

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden  
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

**April  
Mai  
2013**

## **Geistliches Wort**

Seite 2

## **Kierkegaard: der „Spion Gottes“**

Seite 3

## **Burgbernheim**

Seiten 4 - 7

## **Ergersheim**

## **Buchheim**

## **Pfaffenhofen**

## **Wiebelsheim**

Seite 8 - 11

## **Region West -**

## **Infos für alle**

Seite 12 - 13

## **Gottesdienstplan**

Seiten 14 - 15

## **Illesheim**

## **Schwebheim**

## **Urfersheim**

## **Westheim**

Seiten 16 - 19

## **Marktbergel**

## **Ottenhofen**

Seiten 20 - 23

## **Dekanats-Info**

Seiten 24 - 26

## **Kirchenportrait**

Seite 27

## **Kinderseite**

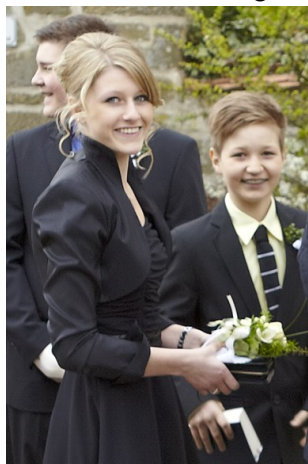
Seite 28





## Konfirmation

Irgendjemand hat es geschafft, die kleine Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2012 in Ergersheim konfirmiert wurden, zum Lachen zu bringen.



Heiter, fröhlich und gelöst wirken sie auf dem Titelbild. Es gelingt ihnen, die innere Anspannung und Aufregung wegzulächeln.

Kurz nachdem das Foto geknipst worden ist, sind sie begleitet vom örtlichen Kirchenvorstand in das Gotteshaus eingezogen, um ihre Konfirmation zu feiern.

Wenn dieser Gemeindebrief verteilt wird, liegen die ersten Konfirmationen des Jahres 2013 bereits hinter uns. Am Palmsonntag wurde dieses Fest in Illesheim und Burgbernheim begangen. In anderen Kirchengemeinden werden sich Jugendliche nach Ostern festlich zum christlichen Glauben bekennen und gesegnet werden.

**„Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist  
gebe Dir seine Gnade,  
Stärke und Hilfe zu allem Guten,  
Schutz und Schirm in allem  
Bösen, dass Du bewahrt werdest  
im Glauben, zum Ewigen Leben.  
Friede sei mit Dir!“**

Mit diesem oder einem ähnlich lautenden Segenszuspruch werden die Mädchen und Jungs im Konfirmationsgottesdienst gesegnet.

Das alles werden sie dringend brauchen, als Teenager genauso,



wie im späteren Leben: Stärke und Hilfe, Schutz und Behütung. Und, dass sie ganz viel von der Gnade Gottes erleben und ihren Weg im Frieden Gottes gehen können. Wir können es ihnen nur von Herzen wünschen.

Übrigens habe ich nicht den Eindruck, dass die meisten von ihnen sich nur wegen der Geschenke und des Geldes konfirmieren lassen. Das mag schon eine Rolle spielen, aber der Hauptgrund ist es, denke ich, nicht.

Außerdem erlebe ich regelmäßig, dass viele der Konfirmierten gerne bereit sind, nach der Konfirmation in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde mitzuarbeiten. Viele wollen dabei bleiben, sich einbringen und Verantwortung übernehmen.



Mit der Konfirmation sind auch einige Rechte innerhalb der Kirche verbunden. Wer konfirmiert ist, darf (spätestens jetzt) am Abendmahl teilnehmen, ein Patenamt übernehmen und bei Kirchenvorstandswahlen wählen.

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat übrigens eigene Internetseiten für Konfis eingerichtet, auf denen sie viele Informationen finden und surfen können: [www.konfiweb.de](http://www.konfiweb.de). Dort ist über die Geschichte der Konfirmation folgendes zu lesen:

Bereits während der Reformation entwickelte sich eine Art Katechismus-Unterricht als Vorbereitung auf das Abendmahl.



Jungen Gemeindegliedern sollte die Möglichkeit gegeben werden, den eigenen Glauben besser kennen zu lernen und sich die nötigen Kenntnisse anzueignen. Der Reformator Martin Bucer entwarf eine erste Konfirmationsordnung, die im Jahr 1538 erstmals in Hessen angewendet wurde. Allgemein in der Evangelischen Kirche Deutschlands hat sich die Konfirmation allerdings erst im 18. Jh. durchgesetzt.

Heute lassen sich in Deutschland jährlich rund 250.000 Jugendliche, mehr als 90 % eines Jahrgangs konfirmieren. Für die meisten von ihnen ist es ein wichtiges Fest.

Auch in den Kirchengemeinden ist die Konfirmation ein Höhepunkt im Jahreslauf.

Allen „unseren“ Konfirmandinnen und Konfirmanden wünsche ich, dass ihnen ihre Konfirmation in guter Erinnerung bleibt und ihren Glauben stärkt.

Pfarrer Günter Bauer, Ergersheim

Aus einem Gebet von  
Konfirmandeneltern  
(Evangelisches Gesangbuch 819.5)

*„Unsere Kinder... sind mündige  
Christinnen und Christen geworden,  
mit dem gleichen Glauben und den  
gleichen Fragen, die auch wir haben.  
Hilf, dass wir voneinander lernen,  
gemeinsam im Glauben wachsen  
und dich nicht aus den Augen verlieren.  
Bring dich selbst immer wieder  
in Erinnerung in unserem Leben.  
Wir danken dir, dass wir deine  
Zusage mitnehmen können:  
Du gehst mit uns  
auf allen unseren Wegen.  
Amen“*

## Vor 200 Jahren geboren: der Theologe und Philosoph Sören Kierkegaard

### Der „Spion Gottes“

Sein Leben würde als Stoff für einen Roman taugen. Seine Bücher erregten Aufsehen gleich nach ihrem Erscheinen. Heute gilt der am 5. Mai 1813 geborene Sören Kierkegaard als Begründer der Existenzphilosophie. Seine philosophischen und religiösen Schriften spiegeln immer auch seine eigenen existenziellen Erfahrungen und Nöte wider.

**Schweremütiger:** Lebenslang leidet er unter einer Schwermut, die er von seinem Vater geerbt hat, der ihn streng religiös erzog. Zwar versucht der „Ewigstudent“ der Theologie und Philosophie, sich in der Rolle eines ausschweifend lebenden Dandys von den kleinbürgerlichen Vorgaben Kopenhagens zu befreien. Aber seine selbstzerstörerische Schwermut hindert ihn daran, seine große Liebe, Regine Olsen, zu heiraten. Nach knapp einem Jahr schickt er ihr den Verlobungsring zurück. Hinzu kommt bei ihm das Gefühl, dass er als eine Art einsames Genie seiner Umwelt, die ihn nicht versteht, einen göttlichen Dienst erweisen müsse.

**Schriftsteller:** Er wählt für sich das Leben eines freien Schriftstellers. 1843 lässt er mit dem Buch „Entweder – Oder“ den ersten Paukenschlag ertönen. Damit will er seine Leserschaft aus dem Schlummer der Selbstgenügsamkeit auf-

wecken, der seiner Meinung nach von der dänischen Staatskirche gefördert wird. Im Laufe der nächsten zwölf Jahre veröffentlicht er in kurzer Folge eine Vielzahl von Büchern, Streitschriften und Predigten – unter Pseudonym oder unter eigenem Namen.

**Scharfsinniger Analytiker:** Für Kierkegaard ist der Mensch ein Gewebe aus Leib und Seele, aus Endlichkeit und Unendlichkeit, aus Notwendigkeit und Freiheit. Wie er in seinen Tagebüchern ständig sich selbst, seine Handlungen und Motive analysiert, so analysiert er auch seine Zeitgenossen und stellt fest: „Wenn man sich ein Haus denken würde, aus Erdgeschoss und erstem Stock bestehend, so bewohnt oder so eingerichtet, dass zwischen den Bewohnern jeder Etage ein Standesunterschied wäre, und wenn man das Menschsein mit einem solchen Haus vergleichen würde, dann muss man die kummervolle und lächerliche Entdeckung machen, dass die Menschen in ihrem eigenen Hause es vorziehen, im Keller zu wohnen.“

**Philosoph und zugleich tiefgläubiger Christ:** Der einsame Philosoph erntet für seine Analysen meistens Ablehnung. Das reicht von Unverständnis bis hin zu Spott und offenem Hass. Das Satireblatt „Der Corsar“ bringt eine Reihe von Karikaturen, die ihn verunglimpfen; auf der Straße wirft man ihm Steine hinterher. Kierkegaard reagiert mit noch größerer Verbissenheit und zettelt in seinen letzten Lebensmonaten sogar eine Einmann-Revolution gegen die Dänische Staatskirche an. Sein Vorwurf: Seine Kirche vertrete ein abgemildertes Christentum und verrate damit Jesus Christus, der einen grausamen Tod am Kreuz gestorben ist.

**Einsames Ende mit eindrucksvollem Bekenntnis:** Am 2. Oktober 1855 bricht er auf der Straße zusammen. Er wird ins Krankenhaus gebracht. Doch seine Kräfte sind erschöpft. Am 11. November stirbt er, zweiundvierzig Jahre alt. Der

Grabstein auf dem Kopenhagener Assistens-Friedhof trägt auf seinen Wunsch außer seinem Namen nur eine Kirchenliedstrophe:

„Noch eine kleine Zeit, / So ists gewonnen, / So ist der ganze Streit / In nichts zerronnen: / In Rosensälen darf ich / Ohn Unterbrechen / In aller Ewigkeit / Mit Jesus sprechen.“



SØREN KIERKEGAARD

### Weitere Zitate:

„Die Christenheit hat, ohne es recht selber zu merken, das Christentum abgeschafft; daraus ergibt sich, dass, wenn etwas geschehen soll, versucht werden muss, das Christentum wieder in die Christenheit einzuführen.“

„Gerade das ist das Tiefe im Christentum, dass Christus zugleich unser Erlöser und unser Richter ist.“

„Christus will keine Bewunderer, sondern Nachfolger.“

„Das Gebet ändert nicht Gott, sondern den Betenden.“

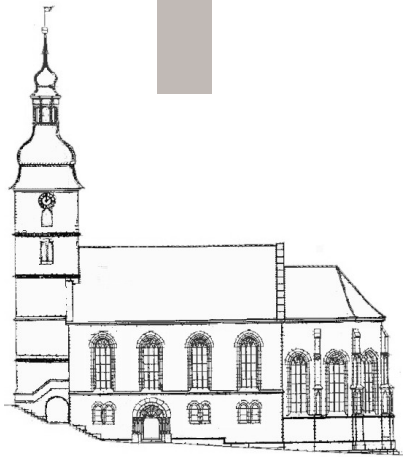
„Die Bibel ist nicht dazu da, dass wir sie kritisieren, sondern dazu, dass sie uns kritisiert.“

„Ich erkenne die Wahrheit nur dann, wenn sie in mir zum Leben erwacht.“

Zusammengestellt von  
Dirk Brandenburg, Pfarrer







## EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

### Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843-97863  
☎ 09843-97864  
Pfarrer: Wolfgang Brändlein

### Mesnerin:

Erika Assel  
Obere Marktstraße 2  
91593 Burgbernheim  
☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung  
Ihre Bürozeiten:  
Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr  
Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr  
Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

### Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel  
Schulstr. 18, 91593 Burgbernheim  
☎ 09843-95603  
Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de) (neu, ständig aktuell)

### Außeninstandsetzung von St. Johannis ist endlich greifbar nahe!

Nach vielen Besprechungen ist es so weit: Das Staatliche Bauamt will die Instandsetzung von St. Johannis in diesem Jahr beginnen. Als erster Schritt ist die Außeninstandsetzung geplant. Ein Sanierungskonzept wurde in Abstimmung mit allen zuständigen staatlichen Behörden erarbeitet; dieses liegt derzeit bei der Regierung von Mittelfranken zur endgültigen Genehmigung. Weil die Kirche ein Baudenkmal ist, wurde die Stadt Burgbernheim um die erforderliche Stellungnahme zu der Maßnahme gebeten; sie ist bereits erfolgt.

Das Staatliche Bauamt erläutert die Maßnahme und benennt dabei folgende gravierende Punkte:

Es bestehen massive Schäden an der Natursteinfassade durch aufsteigende Feuchtigkeit mit fortschreitender Abwitterung der Sandsteinflächen im Sockelbereich. Die Entfeuchtung wird als nicht aufschiebbar eingestuft.

Die Verglasung ist an mehreren Stellen undicht und weist Sprünge auf. Auch die Schlagregendichtigkeit und die Schwitzwasserableitung ist nicht mehr gewährleistet.

Um zu klären, woher die enorme Feuchtigkeit kommt, wird eine Bodengrunduntersuchung durchgeführt und eine Kanalbefahrung vorgenommen.

Folgende wesentliche Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

- Überarbeitung der geschädigten Natursteinfassade
- Trockenlegung und Entsalzung an Schiff und Chor
- Überarbeitung der Verglasung Schiff und Chor
- Neueindeckung mit Folgearbeiten
- Ausbesserungsarbeiten Schiff und Chor innen
- Die Außenanlagen der Kirche befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und sollen endlich überarbeitet werden. Die Wege werden neu gepflastert, die asphaltierten Wege und Flächen erneuert. Die Stützmauer an der Nordseite der Kirche wird überarbeitet und mit einem absturzsicheren Geländer versehen. Dort soll ein behindertengerechter Zugang zur Kirche erstellt werden.

Die Maßnahme wird derzeit mit 477.000 EUR veranschlagt, wobei sich diese Summe noch verändern kann, falls die Regierung am Konzept Veränderungen vornimmt! Der staatliche Anteil liegt bei 242.000 EUR, der kirchliche bei 235.000 EUR. Wie viel die Landeskirche dazu geben wird, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. In jedem Fall wird die Kirchengemeinde eine hohe Summe aufbringen müssen. Endlich aber sind sowohl die Kirchenrenovierung als auch die Erneuerung der Wege rund um die Kirche greifbar - viele Jahre wurde darauf hingearbeitet und nun scheint es auf den Weg gebracht. In einigen Monaten sollen die Arbeiten beginnen. Das wäre eine große Freude!

Wolfgang Brändlein, Pfarrer

### Feier der Osternacht - Samstag, 30. März, 20 Uhr



#### **Familiengottesdienst** in St. Johannis

Nachdem seit 2012 bei uns auch die Kinder zum Abendmahl eingeladen sind, feiern wir in der Osternacht auch das **Ostermahl**. Herzliche Einladung an alle!

### Muttertagskonzert - Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr



in St. Johannis  
mit dem evang. Posaunenchor Bad Windsheim  
Herzliche Einladung - nicht nur an die Mütter!  
Der Eintritt ist frei!

### Fest Christi Himmelfahrt - Gottesdienst auf dem Kapellenberg



#### **am 9. Mai, 9.30 Uhr**

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Burgbernheim, Marktbergel und Ottenhofen im Grünen - bei schlechtem Wetter in St. Johannis



## Kirchenvorstand: Ausschüsse und Beauftragungen

Der Kirchenvorstand hat seine Ausschüsse neu besetzt. Die Kirchengemeindeordnung sieht vor, dass auch Gemeindeglieder, die nicht dem Kirchenvorstand angehören, in Ausschüsse berufen werden können, soweit diese mehrheitlich von KV-Mitgliedern besetzt sind. Bauausschuss und Friedhofsausschuss werden wieder aufgeteilt.

**Bauausschuss:** Dagmar Berlacher, Pfr. Wolfgang Brändlein, Walter Buckel, Gerhard Keller und Christine Thorwart

**Finanzausschuss:** Hartmut Assel, Pfr. Wolfgang Brändlein, Martin Obermeier, Marika Siegl, Antje Stoll

**Friedhofsausschuss:** Dagmar Berlacher, Pfr. Wolfgang Brändlein, Bernd Klein, Martin Obermeier und Ingrid Serby

**Kindergartenausschuss:** Hartmut Assel, Pfr. Wolfgang Brändlein, Birgit Rohm, Antje Stoll (alle stimmberechtigt), sowie Kindergartenleiterin Anita Schnotz und ein Mitglied des Elternbeirats (beide beratend)

### Jugendausschuss

Der Kirchenvorstand entsendet in diesen paritätisch zu besetzenden Ausschuss mindestens drei Personen: Pfr. Wolfgang Brändlein, Heike Filipp und Bernd Klein.

Die gleiche Anzahl an Ausschussmitgliedern werden von der Jugend delegiert.

Das Gemeindebriefredaktionsteam wird vorläufig nicht besetzt.

Weitere Beauftragungen wurden ausgesprochen:

- Diakoniebeauftragte: Birgit Rohm
- Friedhofsbeauftragte: Dagmar Berlacher und Martin Obermeier
- Beauftragte für Mission, Partnerschaft und Entwicklungsdienst: Heike Filipp
- Umweltbeauftragter: Hartmut Assel
- Beauftragter für die Website: Hartmut Assel

## Zwei langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet



Nach über 20 Jahren Mitarbeit im Leitungsteam des Frauenkreises hat **Bertel Assel** diese ehrenamtliche Aufgabe beendet.

„Es hat mir sehr viel Freude gemacht“, sagt die Bertel. „Und es hat mir persönlich viel gebracht.“ Natürlich gehört sie weiterhin dem Frauenkreis an. Herzlichen Dank an Bertel Assel!

Das Leitungsteam ist mit Alma Heydemann, Lydia Henninger und Anita Rabenstein weiterhin gut aufgestellt.



Aus gesundheitlichen Gründen musste **Herta Leidig** ihren ehrenamtlichen Dienst in der Leitung des Seniorenkreises aufhören. Mehr als 15 Jahre lang war sie Monat für Monat für die hauswirtschaftliche Seite des Seniorenkreises verant-

wortlich. Ihr liebevoll gestalteter Tischschmuck ist legendär. Unzählige Stunden hat sie allein für den Seniorenkreis im Gemeindehaus zugebracht, viele Stunden hat sie zuhause Servietten gefaltet oder „Mitgebsel“ vorbereitet. Nun wurde sie von den Senioren mit viel Dank aus dieser Funktion verabschiedet. Dem Seniorenkreis gehört sie weiterhin an. Lina Payer wird den Seniorenkreis weiterhin leiten - unterstützt durch eine Gruppe an Mitarbeiterinnen, welche die hauswirtschaftlichen Aufgaben übernehmen.

Auch mit der Betreuung des Gemeindehauses hört Herta Leidig nun auf. Der Kirchenvorstand dankt ihr sehr herzlich für ihren jahrelangen engagierten Dienst! Wir suchen dringend eine Person, die nun diese wichtige Aufgabe übernimmt!



## Wichtige Adressen und Informationen

### Evang. Kindergarten „Arche Noah“

Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim

☎ 09843-1241, ☎ 09843-936592

Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de

Leitung: Anita Schnotz

### Krabbelgruppe

Dienstags von 10 bis 12 Uhr

(Gemeindehaus), Ansprechpartner:

Friedrich Spingler, ☎ 09843-5669676

### KirchenChor St. Johannis

Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)

Leitung: Hannes Hauptmann,

☎ 09843-1741

### Frauenkreis

am letzten Dienstag im Monat, 19.30

bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),

Bertel Assel, ☎ 09843-547

Lydia Henninger, ☎ 09843-1524

Alma Heydemann, ☎ 09843-980496

Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

### Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat,

14.00 Uhr (Gemeindehaus)

Leitung: Lina Payer, ☎ 09843-549

unterstützt durch einen Helferkreis

### Pflegeberatung im Diakoniebüro

(gefördert vom Krankenpflegeverein)

Christa Hegwein-Schlegel berät Sie

mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ge-

meindehaus, ☎ 09843-936151. Bera-

tung bei Ihnen zuhause ist möglich.

### Jugendband

Proben samstags nach Vereinbarung,

Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

### Evangelische Jugend (EJ)

Die Jugendgruppe **JO BEN** trifft sich

14-tägig freitags im Jugendraum

Ansprechpartnerin: Regina Dumke,

☎ 09841-1371

### Evangelische Landjugend (ELJ)

Ansprechpartner:

Christina Fischer, ☎ 09843-1544

Christian Settler, ☎ 09843-936383

### Nach Vereinbarung treffen sich:

Bauausschuss

Friedhofsausschuss

Jugendausschuss

Kindergartenausschuss

Kindergottesdienstteam

Ansprechpartner: Friedrich Spingler,

☎ 09843-5669676

KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Krabbelgottesdienstteam

Leitung: Pfr. Brändlein

### Bankverbindung für Ihre Spenden:

Raiffeisenbank Burgbernheim,

BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940

Sparkasse Burgbernheim,

BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

## Aus dem Kindergarten



### Radio 8 im Kindergarten

In der letzten Faschingswoche besuchten drei Moderatoren des Ansbacher Regionalsenders Radio 8 den Kindergarten. Im Rahmen ihrer Werbeaktion „Krapfenwahnsinn 2013“ verteilten die Radiomitarbeiter



ter leckere Krapfen an die Kinder. Das Faschingsgebäck wurde von der Bäckerei Grammetbauer gespendet. Vielen Dank für die schöne Überraschung!

### Kleine Bäcker ganz groß

Mal den fleißigen und tüchtigen Brotbäckern bei der Arbeit zusehen, das wollten die Vorschulkinder des Kindergartens Arche Noah. Dies wurde schnell in die Tat umgesetzt und die Kinder trafen sich am Burgbernheimer Brothaus in der Rotenburger Straße. Firmenchef Marcus Fischer begrüßte die neugierigen



gen Besucher. Bevor sich die Kinder an die Arbeit machen konnten, war das Händewaschen wichtig. Jedes Kind erhielt eine Schürze und eine Bäckermütze. Dann gab es für die Buben und Mädchen kleine Teiglinge. Voller Eifer wurden nun Kränze, Zöpfe oder Herzen gekne-



tet. Während der Backzeit im Ofen führte Bäcker Hans Förster die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen durch die Räume des Brothauses. Besonders die Knetmaschinen und der große Backofen faszinierte die Kinder. Als zweite Aufgabe verzierten die „eifrigen Bäcker-  
gesellen“ kleine Amerikaner mit allerlei Zuckerperlen und Streuseln. Bevor die Kinder wieder zurück zum Kindergarten liefen durften sie

sich mit Pizzataschen und Apfelschorle stärken. Es war ein gelungener und eindrücklicher Vormittag für die Vorschulkinder.

### Platz für die Sandbaustelle

Auf dem benachbarten Grundstück, das die Stadt dem Kindergarten zur Verfügung gestellt hat, wurden die ersten Vorbereitungen für die Nutzung als Spielplatz getroffen: Gemeinsam mit der KiGa-Leitung und



Von links: Jörg Wattenbach, Hartmut Assel, Bodo Edelhäuser, Anita Schnotz

Vertretern des Elternbeirats wurde die Stelle festgelegt, wo die Sandbaustelle neu errichtet werden soll. Der Bereich wird nun ausgekoffert und mit Palisaden eingesäumt.

### Termine

Mo, 13.05.13: Wegen einer dekanatsweiter Mitarbeiter-Betriebsversammlung ist der Kindergarten ab 14.00 Uhr geschlossen.

Di, 21. – Fr, 24.05.13: Pfingstferien

Sa, 22.06.13, 14.00 Uhr: Sommerfest

## Spenden für den neuen Spielplatz \* Spenden für den neuen Spielplatz \* Spenden

Etliche Firmen und Privatleute haben bislang eine Spende für den Spielplatz überwiesen.

### Wir danken folgenden Firmen:

BASF ChemTrade GmbH  
ALLOD Werkstoffe GmbH  
Burkholz GmbH  
Daehus GmbH  
Endress Holzfeuerungsanlagen GmbH  
Kerschbaum-Haus GmbH  
Niebling technische Bürsten GmbH  
Raiffeisenbank Bad Windsheim eG  
RIWA GmbH  
Sparkasse Burgbernheim  
Wuppermann Rohrtechnik

Weitere Firmen haben Sachspenden oder eine Spende in Form von Maschineneinsatz angekündigt. Im Voraus vielen Dank! Diese Firmen werden in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs benannt. Vielen Dank den Landfrauen, die 400 EUR gespendet haben und dem TSV 1877 Burgbernheim e.V. für 200 EUR!

Ganz herzlichen Dank den bislang 22 Privatpersonen, die insgesamt 1.140 EUR gespendet haben!

Und vielen Dank dem Elternbeirat für sein bisheriges, großes Engagement!

Wir freuen uns sehr, wenn weitere Firmen, Institutionen, Vereine und Privatpersonen mithelfen, dass die Kinder bald unbeschwert ihren Spiel- und Bewegungsdrang ausleben können.

### Spendenkonten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim:

Konto Nr. 7224940 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, BLZ 76069372

Konto Nr. 620071977 bei der Sparkasse Burgbernheim, BLZ 76251020

Verwendungszweck: **Spendenaktion des Elternbeirates für den KiGa-Spielplatz**



## Freud und Leid

Aus den Kirchenbüchern: Taufen, Trauungen und Bestattungen seit dem Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefs



### GETAUFT WURDE:

#### **Sarah Spingler**

Tochter von Friedrich und Miriam Spingler  
am 20. Januar 2013

#### **Melisa Szabo**

Tochter von Constantin Godzik und Ionela Szabo  
am 3. März 2013

#### **Hannah Hofmann**

Tochter von Martin und Nina Hofmann  
am 23. Februar 2013

#### **Leon Fluhrer**

Sohn von Sandra Fluhrer aus Neuendettelsau  
am 3. März 2013



### AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

#### **Ingrid Brand, geb. Hufnagel**

verstorben am 14. Januar 2013 im Alter von  
73 Jahren, bestattet am 18. Januar 2013

#### **Rosa Hahn, geb. Wolfram**

verstorben am 9. Februar 2013 im Alter von  
74 Jahren, beigesetzt am 21. Februar 2013.

#### **Richard Schmidt**

verstorben am 1. März 2013 im Alter von  
77 Jahren, beigesetzt am 14. März 2013.

## Kurznachrichten aus der Gemeinde

- Die **Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation** wird am **22.09.2013** gefeiert - und nicht (wie berichtet) im Oktober. Bitte entsprechend vermerken!
- Sehr ansprechend gestaltet war der **Vorstellungsgottesdienst** der 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden, der sich mit dem Thema „(Cyber-)Mobbing“ beschäftigte. In drei Szenen haben die Jugendlichen entsprechende Situationen gespielt und Lösungsansätze dargestellt. Alle 24 waren am Gottesdienst beteiligt, selbst diverse Krankheiten konnten sie nicht bremsen. Die musikalische Gestaltung lag wieder bei der Jugendband. Vielen Dank!
- Sehr gut besucht war der ökumenische **Weltgebetstag**, dessen Liturgie von Frauen aus Frankreich stammte. Die etwa 80 Frauen wurden dabei in die Thematik der Migration und der Willkommenskultur gegenüber Fremden mit hineingenommen.



## Wichtige Termine \* Wichtige Termine \* Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch, 10.04.	20.00 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (öffentlich)
Donnerstag, 11.04.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>



### WOCHE DER DIAKONIE 21. bis 26. April in Burgbernheim

Schirmherr: Bürgermeister Matthias Schwarz



veranstaltet vom Diakonischen Werk Neustadt/Aisch e.V., der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgbernheim und dem Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel e.V.  
Alle Abende sind im Gemeindehaus und beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

<b>Mo, 22.04.</b>	<b>Wenn die Seele leidet: Einer erkrankt – alle betroffen. Über die Angehörigenarbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie</b> Referentin: Elisabeth Zeller-Schröck, Soz. Päd. (FH), Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen Werks Neustadt/Aisch
<b>Di, 23.04.</b>	<b>Was tut meinem Kind gut? Was ist zu viel des Guten? Verwöhnfallen – Verwöhngenuss</b> Referentin: Martina Kampe, Dipl.Psych. (Univ.), Erziehungsberatungsstelle des Diakonischen Werks Neustadt/Aisch
<b>Mi, 24.04.</b>	<b>Leistungen der Pflegekasse, der aktuellste Stand - Veränderungen durch das Pflegeeneuausrichtungsgesetz seit 01.01.2013</b> Referentin: Ute Seefried, Zentrale Diakoniestation
<b>Do, 25.04.</b>	<b>Alt werden – zum Beispiel in Burgbernheim</b> ReferentInnen: Martina Jakubek, Soz. Päd. (Referentin für gemeindebezogene Altersarbeit im Amt für Gemeindedienst) und Pfarrer Martin Dorner (Diakonisches Werk Bayern) - Kurzreferate und Podiumsdiskussion veranstaltet vom Verein für Krankenpflege Burgbernheim/Marktbergel e.V.
<b>Fr, 26.04.</b>	<b>Facebook &amp; Co = Internetsucht? Risiken und Chancen der elektronischen Medien</b> Referentin: Annelore Marks, Suchtberatungsstelle Bad Windsheim

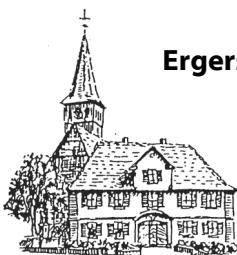
**Zu allen Abenden ergeht herzliche Einladung an jedermann!**

Dienstag, 30.04.	20.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b>
Samstag, 11.05.	19.30 Uhr	<b>Muttertagskonzert (St. Johannis)</b> mit dem Posauenchor Bad Windsheim - Eintritt frei
Dienstag, 14.05.	19.30 Uhr	<b>Vorbereitungsabend f. die Goldene Konfirmation</b>
Mittwoch, 15.05.	20.00 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b> (öffentlich)
Donnerstag, 16.05.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
Freitag, 17.05.	18.30 Uhr	<b>Meditatives Tanzen</b> - Anmeldung bei Charlotte Brändlein (Tel. 09843-97865) erbeten
Dienstag, 28.05.	20.00 Uhr	<b>Frauenkreis</b>

**An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!**

Pfaffenhofen  
Bergtshofen

Ergersheim



Buchheim



Wiebelsheim



Pfarramt: Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim  
Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600  
Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de  
Pfarrer/-in: Mechthild Bauer und Günter Bauer  
Sekretärin: Claudia Nähr, Di. und Do. Vormittag  
Vertrauensmann Ergersheim:  
Heinz Renk, 09847-554  
Vertrauensfrau Buchheim:  
Johanna Schmidt, 09847-295  
Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen:  
Petra Schmiedeke, 09847-985792  
Vertrauensfrau Wiebelsheim:  
Christa Roth, 09841-1460  
Internetseite Kapelle: [www.stephanuskapelle.de](http://www.stephanuskapelle.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

für das Leben in der Familie, in der Nachbarschaft, im Dorf und in der Kirchengemeinde wünschen sich viele ein gutes Miteinander und einen offenen, verständnisvollen Umgang. Meistens gelingt das auch.

Viele gehen aufeinander zu und unterstützen und helfen einander. Gerade auch bei der älteren Generation nehme ich wahr, wie sie mit großer Freude und wachem Interesse das Leben der Jüngeren begleiten und unterstützen.

Ein Ausdruck dafür ist seit Jahren der Seniorennachmittag, den die Wiebelsheimer Landjugend für und mit den Senioren dort gestaltet. Früher war das im Advent, seit einigen Jahren ist es in der Faschingszeit; so auch am 9. Februar diesen Jahres. – Die Jungen hatten für die Alten wieder Kuchen gebacken und belegte Brötchen vorbereitet und bewirteten sie freundlich. Die anfangs mehrfach durch den Raum geisternden Fragen „Wer ist denn die?“ oder „Wo gehört der denn hin?“ nahmen sie auf und stellten sich den Seniorinnen und Senioren vor. Dabei war von größtem Interesse, welches der Mädchen denn nun zu welchem der Jungs gehört. Auch daraus machten sie kein Geheimnis.

Anschließend berichteten die jungen Erwachsenen von ihren Unternehmungen des vergangenen Jahres und kamen zum Teil in angeregte Gespräche mit den Älteren.

Es war sicherlich ein anregender Nachmittag für alle Beteiligten. Und er diente einem gutem Miteinander und einem, offenen und verständnisvollen Umgang der Generationen im Dorf.  
Günter Bauer



Interessierte Zuhörerinnen bei der Vorstellungsrunde junger Erwachsener der Landjugend beim Seniorennachmittag im neu renovierten Gemeinderaum in Wiebelsheim.

## Jubelkonfirmation in Wiebelsheim

Alle, die vor 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren Konfirmation hatten, können gemeinsam am 9. Juni die Jubelkonfirmation feiern.

Nachdem mittlerweile auch die Adressen der Auswärtigen ausfindig gemacht wurden, erhalten die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden demnächst eine persönliche Einladung.

Sollte jemand keinen Brief bekommen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Jubelkonfirmation in Wiebelsheim mitzufeiern, wenn jemand zugezogen ist.

## Wohngruppe kommt zu Besuch

Die Bewohner der ehemaligen Wohngruppe Wiebelsheim leben mittlerweile in Rothenburg und haben sich dort anscheinend gut eingewöhnt.

Am **12. Mai** werden sie nach Wiebelsheim zu Besuch kommen und den Gottesdienst mitfeiern. Damit anschließend auch die Möglichkeit ist, zusammen zu sein und miteinander zu reden, lädt der Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst ein zum **Kirchenkaffee**.

Herzliche Einladung an alle zum Gottesdienst, zur Begegnung und zum Kirchenkaffee am 12. Mai!



## Mesnerin Ergersheim

Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand ist Else Rabenstein bereit, als ehrenamtliche Mesnerin auch weiterhin einige Aufgaben in der Kirche und auf dem Friedhof zu übernehmen.

Konkret heißt das, dass sie sich in der Kirche nach wie vor u.a. um den Altar und den Blumenschmuck für Gottesdienste und Taufen kümmern wird. Anni Pickel wird sie wie gewohnt dabei unterstützen.

Auf dem Friedhof wird Else Rabenstein wie bisher z.B. die Standfestigkeit der Grabsteine prüfen, die Wege von Unkraut freihalten und sich um sonstige Dinge kümmern.

Viele in der Kirchengemeinde sind Else Rabenstein sehr dankbar, dass sie diese Aufgaben in guter und bewährter Weise auch weiterhin tun wird.

## Freya Anton, Thailand

Über Mission EineWelt lebt und arbeitet Freya Anton aus Ergersheim z.Zt. am „Lutherian Seminary of Thailand“ und unterrichtet Studierende in Englisch.

In ihrem neuesten Bericht schreibt sie über diese Arbeit:

*„Bei meinen Schülern sehe ich einen sehr großen Fortschritt! Mittlerweile reden alle Schüler mit mir, und sie sprechen überraschend gut Englisch. Man braucht zwar oft noch viel Fantasie um alles zu verstehen, aber sie wissen eindeutig mehr Wörter als ich erwartet hätte und sie trauen sich jetzt zu sprechen. Nicht nur mit mir, sondern auch immer mehr mit anderen „Farangs“ (Weißen), die gelegentlich an die Schule kommen.“*

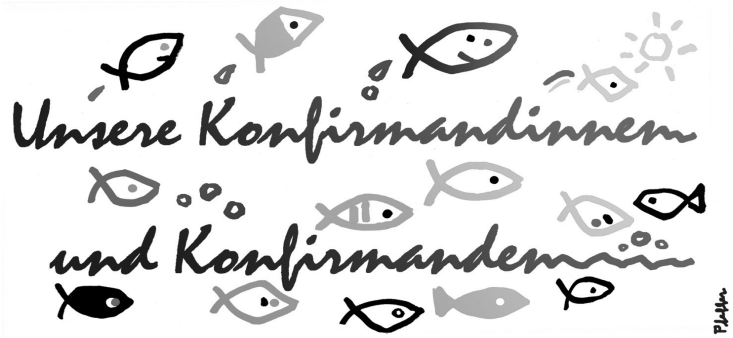
Außerdem hilft Freya im „Home of Grace“, einem Heim für ungewollt schwangere Mädchen und Frauen, und in einem Kindergarten.

Neben anderen unterstützt auch die Kirchengemeinde Ergersheim ihren Einsatz. - Freya schreibt:

*„Guten Gewissens kann ich sagen, dass Euer Geld in mich und meine Projekte gut angelegt ist.*

*Seit alle herzlich und lieb begrüßt aus dem heißen, sonnigen Thailand!*

*Freya Anton“*



## Am 7. April feiern in Wiebelsheim Konfirmation

Annika Kötzel

Katharina Lang

Abendgottesdienst ist am Samstag, 6. April um 18.30 Uhr.

Der Konfirmationsgottesdienst am 7. April beginnt um 9.30 Uhr.

## Am 14. April feiern in Ergersheim Konfirmation

Nico Förster

René Friedrich

Anna Gesell

Verena Gesell

Sven Herschner

Selina Kapfer

Stefan Reiner

Timo Riedel (aus Buchheim)

Abendgottesdienst ist am Samstag, 13. April um 18.30 Uhr.

Der Konfirmationsgottesdienst am 14. April beginnt um 9.30 Uhr.

## Am 28. April feiern in Ergersheim Konfirmation

die Schüler aus der Franziskus-Schule Bad Windsheim

Tom Herrmann, Krautostheim

Steffen Straßner, Uffenheim

Marc Terian, Rothenburg o.d.T.

Kai Wenzel, Bad Windsheim

Der Konfirmationsgottesdienst am 28. April beginnt um 9.30 Uhr.

**Wir wünschen allen  
Konfirmandinnen und Konfirmanden  
Gottes Segen!**

## Himmelfahrt-Gottesdienst

Für die Vorbereitung des Gottesdienstes am Schwemmsee werden kreative Köpfe und gute Ideen mit Herz gesucht. Wer macht mit?

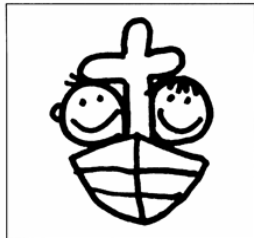
## Erntebittgottesdienst

Dieser Abendgottesdienst in Ergersheim findet statt am Dienstag, 14. Mai um 19.30 Uhr.

## Antwortgesang nach der Lesung im Gottesdienst

Alle Kirchenvorstände der Pfarrei haben sich auf einen einheitlichen Antwortgesang nach der Lesung in allen Gemeinden geeinigt.

In der österlichen Freudenzeit wird damit begonnen und jeweils nach der Lesung **EG 694** gesungen. Dieses Lied soll jährlich wechseln.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Krabbelgruppen

### Ergersheim/Buchheim

Mütter mit kleinen Kindern treffen sich in Ergersheim wieder zu einer Krabbelgruppe, immer am 1. und 3. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Krabbelgruppenraum des Gemeindehauses.

Kontaktperson ist Tanja Maaß  
Tel.: 09847-9299909  
oder 0151-55557687

### Wiebelsheim

Auch im Gemeinderaum Wiebelsheim trifft sich gelegentlich eine Krabbelgruppe.

Kontaktperson ist Sandra Scholz  
Tel.: 09841-3058070

### Kinderchor Buchheim

probt einmal im Monat freitags um 15 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.

Beim Kinderchor hilft ab sofort Susanne Meyer mit. Vielen Dank!

## Osterbrunnen

**Alle Kinder** sind wieder eingeladen zum Osterbrunnen-Schmücken in Pfaffenhofen:

**Ostersamstag, 30.03. um 14 Uhr**

## WWW-Wald, Wiese, Wissen

Entdeckungen in der Natur, lustige Spiele und viel Spaß für Kinder von 10-13 aus allen Gemeinden mit Andreas Endres vom Kreisjugendring am **Freitag, 3. Mai, 15 Uhr** ab **Gemeindehaus Ergersheim**

### Kirchenputz Buchheim

Am 17. April, ab 13.30 Uhr.  
Es werden Helferinnen gebraucht.

## Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim**:

- 21. April und 12. Mai

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- 21. April und 5. Mai
- 9. Mai am Seenheimer See

In **Wiebelsheim**:

- 14. und 28. April
- 12. Mai und 9. Juni

Für den Kindergottesdienst Wiebelsheim haben wir zwei weitere Mitarbeitende gefunden: Super, dass ihr mitmacht, Laura und Stefanie!

Am **Ostersonntag** ist für alle Gemeinden Mini-Gottesdienst in Ergersheim um 11.30 Uhr.

Beim gemeinsamen **Himmelfahrt**-Gottesdienst am Seenheimer See gibt es für die Kinder ein Extra-Programm. Herzliche Einladung also besonders an Familien!

## Evangelische Landjugend

Bitte unterstützen Sie die Kleidersammlung der ELJ am Samstag, 6. April!



## Kinder/Jugendfreizeit 28.-31. Mai

Ganz so aufregend, wie auf dem Bild unten zu sehen, wird es dieses Mal wahrscheinlich nicht. Im letzten Jahr besuchten wir den Hochseilgarten in Pappenheim, wo es teilweise ganz schön hoch hinauf ging, um dann schließlich wieder herunter zu schweben, wie auf dem Bild. Trotzdem werden auch dieses Mal die gemeinsamen Tage auf unserer Freizeit wieder voller Erlebnisse sein. Ein buntes Programm mit Spielen, Sport und Spannung erwartet die Teilnehmenden.

Die Freizeit findet in der 2. Woche der Pfingstferien - Di. 28.5. bis Fr. 31.5. - im Jugendhaus Schornweisach statt, nordöstlich von Neustadt/Aisch.

Kinder und Jugendliche von **10 - 14 Jahren** können mitfahren.

Auch Kinder aus anderen Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

Die Leitung hat Pfarrer Günter Bauer mit einem Team Ehrenamtlicher.

Die Eigenbeteiligung beträgt pro Teilnehmer **70 €**.

Im Pfarramt gibt es genauere Informationen und Anmeldeformulare zur Freizeit.

Bei der Freizeit im letzten Jahr besuchten die Größeren den Hochseilgarten in Pappenheim.

Unter fachkundiger Anleitung sicherten sie einander, kletterten mehrere Meter in die Höhe und machten bei alledem tolle Erfahrungen.





## Taufe

### in Wiebelsheim

am 24. Februar  
Justus Strobel,  
Sohn von  
Susanne Strobel  
und Tilman Powollik



## Beerdigung

### in Pfaffenhofen

am 1. März  
Margarete Schmidt  
im Alter von 86 Jahren



## 150 Kuchen gebacken

In Ergersheim wurde Anni Pickel nach 20 Jahren aus der aktiven Mitarbeit bei den Seniorennachmittagen verabschiedet.

In dieser Zeit hat sie geschätzt etwa 150 Kuchen und viele Küchle gebacken und in ca. 600 Stunden unzählige Teller und Tassen gespült.

Wir danken ihr herzlich für ihre lange, gute Mithilfe bei der Bewirtung für die Seniorennachmittage!

Wie bereits berichtet, ergänzt nun Brigitte Gehret das Team der Ergersheimer Seniorennachmittage.



## Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag



### in Ergersheim

06.04.	Robert Dornberger	85 J.
12.04.	Hans Moll	88 J.
12.04.	Gertraud Mangold	78 J.
16.04.	Frida Moll	90 J.
19.04.	Frieda Förster	84 J.
25.04.	Friedrich Weinmann	90 J.
25.04.	Irmgard Grötsch	72 J.
04.05.	Kurt Beuschel	76 J.
05.05.	Elsa Hahn	87 J.
05.05.	Manfred Tille	80 J.
07.05.	Johann Düll	78 J.
12.05.	Konrad Staudinger	89 J.
18.05.	Richard Gumbrecht	83 J.
20.05.	Hellmut Herrmann	78 J.
20.05.	Elsbeth Krämer	71 J.
21.05.	Ernestine Moll	81 J.
22.05.	Walter Löblein	71 J.
24.05.	Leonhard Schmiege	86 J.
25.05.	Frida Kühnel	87 J.
31.05.	Charlotte Lichteneber	80 J.

### in Wiebelsheim

10.04.	Anna Heyne	91 J.
02.05.	Rosemarie Dietlein	73 J.
20.05.	Ingeborg Kötzel	73 J.
29.05.	Georg Dietlein	77 J.

### in Buchheim

30.04.	Johann Scheitacker	81 J.
30.04.	Elisabeth Endreß	73 J.
06.05.	Frieda Rückert	74 J.
28.05.	Helga Deeg	72 J.
29.05.	Maria Rabenstein	70 J.
31.05.	Johann Hammel	77 J.

### in Pfaffenhofen / Bergtshofen

05.04.	Fritz Müller	76 J.
22.04.	Anna Krämer	76 J.
23.05.	Wilhelm Schell	83 J.

## Gemeindeausflug am Dienstag, 23. April 2013

Unser Ziel ist zunächst die alte Salzsiedestadt Schwäbisch Hall, die mit ihren mittelalterlichen Gassen und Plätzen eine der schönsten historischen Altstädte Süddeutschlands hat.

Dort bekommen wir eine Stadtführung und werden einen „Hohenloher Mittagsschmaus“ einnehmen. Nach dem Mittagessen kann entweder die Johanniterkirche mit Gemälden alter Meister oder die Kunsthalle Würth mit moderner Kunst besucht werden. Der Eintritt ist jeweils frei.



Häuser in der Mauerstraße am Kocher in Schwäbisch Hall

Eine zweite Station wird das Städtchen Langenburg sein, wo wir Kaffee trinken werden.

Schließlich fahren wir nach Brettheim. „Die Männer von Brettheim“ wurden dort wenige Tage vor Ende des 2. Weltkrieges hingerichtet. Wir besuchen das kleine Museum (mit Führung), in dem an sie erinnert wird.

Die Kosten betragen für Busfahrt, Führungen und Mittagessen 30 €.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Wiebelsheim

8.05 Uhr Ergersheim

8.15 Uhr Buchheim

Rückkehr ca. 18 Uhr

## Pfingsten

Eine Umfrage im Auftrag des evangelischen Monatsmagazins „chrismon“ ergab: Nur 56 Prozent der Befragten können die Bedeutung von Pfingsten erklären. Es hat etwas mit dem Heiligen Geist zu tun, so wissen die meisten. - „Heilig“ drückt aus, dass der Geist zu Gott gehört und von ihm kommt. Wenn der Heilige Geist in uns wirkt, dann geschieht nicht alles aus uns selbst, sondern Gott wirkt in uns. Z.B. kann er uns bei einer Entscheidung helfen oder er bewirkt, dass wir anderen Menschen Gutes zu tun.

Pfingsten heißt deshalb auch, dass Gott uns nicht allein lässt, sondern in uns wirken will.



## Theaterfahrt der „Westregion“ nach Feuchtwangen zum Musical „Anatevka“ am Freitag, 19. Juli 2013

Für die Vorstellung des Musicals „Anatevka“ bei den Kreuzgangspielen in Feuchtwangen haben wir 25 Karten reserviert. Alle, die möchten, sind eingeladen, mitzufahren. Eine Anmeldung ist unbedingt nötig, im Pfarramt Ergersheim (Tel. 09847-1802) bis spätestens 3. Juni.

Abfahrt mit dem Bus ist am 19. Juli um 18.45 Uhr in Ergersheim geplant, bei Bedarf eventuell auch in einem anderen Ort, Rückkehr gegen Mitternacht.



Blick auf den Kreuzgang in Feuchtwangen

Die Kosten für Busfahrt und Theaterkarte betragen pro Person 42,00 €. Das Musical ‚Anatevka‘ von Joseph Stein (Buch), Jerry Bock (Musik) und Sheldon Harnick (Liedtexte) wurde 1964 am New Yorker Broadway uraufgeführt. In der Ausschreibung der Kreuzgangspiele für die Aufführung dort steht: Es ist ein „Meisterwerk des Lebens, in dem Menschenfreundlichkeit oberstes Gebot ist.“

„Anatevka“ ist ein jüdisches Dorf in der Ukraine, Anfang des 20. Jh. - Die Bewohner leben tief verwurzelt in ihren jüdischen Traditionen. So auch Tevje, der Milchmann. Mit seiner Frau Golde und seinen Töchtern lebt er in Armut. In seinem bekannten Song: „Wenn ich einmal reich wär ...“ träumt er deshalb von Wohlstand und Ansehen. Tevje und seine Frau haben ihre liebe Not mit den heiratsfähigen Töchtern. Als diese die für sie ausgesuchten Ehemänner ablehnen und sich selbstständig und eigensinnig ihre Männer wählen, gerät das Lebensbild der Eltern ins Wanken. Mit Witz und Humor, Lebensmut und Lebenslust, Freundlichkeit und Traditionsbewusstsein versuchen beide, ihren Töchtern gerecht zu werden.

Doch das Hin und Her um die Liebe der Töchter und die damit verbundenen Sorgen um die Zukunft scheint leicht zu wiegen im Vergleich zu dem plötzlichen Schrecken, der das freundliche und friedliebende Anatevka heimsucht.

## Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in der Region West des Dekanatsbezirks Bad Windsheim

**Ausgabe 31:**  
**April / Mai 2013**

Herausgeber:  
die Evang.-Luth. Pfarrämter Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel

Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter.

Internet:  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

Schriftleitung:  
Pfr. Wolfgang Brändlein,  
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim,  
Kapellenbergweg 2,  
91593 Burgbernheim

☎ 09843/97863

☎ 09843/97864

E-Mail:  
[pfarramt.burgbernheim@elkb.de](mailto:pfarramt.burgbernheim@elkb.de)

Auflage:  
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.650 Stück.

Druck:  
Gemeindebrief-Druckerei,  
Groß-Oesingen

## Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

### Diese Personen/Firmen haben den Gemeindebrief unterstützt:

Fa. Bauerreis-Schreibwaren (Burgbernheim).

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt in den folgenden sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

### Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179
- Schneiderei Marianne Kramer-Schmidt, Wassergasse 6, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/786
- Dr. Hellmuth Loesch, Hornungswiesenweg 1, 91593 Burgbernheim, Tel. 09843/1203



21.04.

**Konzert des Gospelchores Ansbach**  
**Sonntag, den 21.04.2013,**  
**18 Uhr, St. Veit Kirche Marktbergel**

## „Jesus Christ Superstar“

Mit traditionellen Spirituals, afrikanische Songs,  
Lieder aus dem Film „Sister Act“ und Auszüge  
aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

19.05.

## Wiedereinweihung mit Regionalbischof Christian Schmidt

Nach vielen Geduldsproben und einem Winter mit ungünstigen Bedingungen für die Kirchensanierung in Westheim freuen wir uns, nun endlich Wiedereinweihung feiern zu können. Herzliche Einladung in unsere in neuem Glanz erstrahlende

**St. Gumbertuskirche nach Westheim**  
**am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2013.**

Wir beginnen um **13:30 Uhr** mit einem  
**Festgottesdienst**

**mit Regionalbischof Christian Schmidt**  
und laden anschließend zum Kirchenkaffee in  
die Gemeindehalle Westheim ein.

11.05.

**Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr**  
**St. Veit, Marktbergel**

## Maria unser frowe, kyrieleyson

### Geistliche Musik des Mittelalters

### Ein Konzert von Ulrike Bergmann

(Gesang und historische Instrumente)

Der größte Teil der überlieferten Musik des Mittelalters ist geistliche Musik. Es ist eine äußerst facettenreiche Welt: verkündend-erzählend, besinnlich-meditativ, rhythmisch-tanzend oder einfach nur voll frommer Demut, immer aber musikalisch ungewöhnlich und umwerfend schön.

Der Bogen spannt sich beginnend mit einem Ausschnitt aus dem "Leben Jesu" von Frau Ava (1060 - 1127) über Gesänge Hildegards von Bingen, Gregorianischen Gesang und Beispiele aus den Carmina Burana (um 1230) bis hin zu volkstümlichen Prozessions- und Geißlerliedern und endet mit einem Marienruf von 1512.

Lassen Sie sich mit diesem stimmungsvollen Konzert in eine andere Welt entführen!



11.05.

## Muttertagskonzert

### Sa, 11. Mai, 19.30 Uhr

### St. Johannis, Burgbernheim

### mit dem Posaunenchor Bad Windsheim

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Ende Mai

## Freizeit für Kinder und Jugendliche

Di 28.5. - Fr.31.5.2013 in Schornweisach

Auch aus anderen Gemeinden sind  
Kinder und Jugendliche von 10 bis 13 Jahren  
bei der Freizeit der Kirchengemeinde  
Ergersheim willkommen!

Der Eigenbeitrag beträgt 70 €.

Informationen und Anmeldung  
beim Pfarramt Ergersheim

## WOCHE DER DIAKONIE 21. bis 26. April in Burgbernheim

Mehr auf  
Seite 7

**Sonntag**  
**21. April**  
**10.00 Uhr**  
**St. Johannis**  
  
**Diakonie-**  
**gottesdienst**

**Montag**  
**22. April, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
„Wenn die Seele  
leidet: Einer erkrankt –  
alle betroffen. Über  
die Angehörigenarbeit  
des Sozialpsychi-  
atrischen Dienstes  
der Diakonie“

**Dienstag**  
**23. April, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
„Was tut meinem  
Kind gut? Was ist zu  
viel des Guten?  
Verwöhnfallen –  
Verwöhngenuss“

**Mittwoch**  
**24. April, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
„Leistungen der  
Pflegekasse, der  
aktuellste Stand -  
Veränderungen  
durch das Pflege-  
neueinrichtungsgesetz  
seit 01.01.2013“

**Donnerstag**  
**25. April, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
„Alt werden – zum  
Beispiel in  
Burgbernheim“  
  
Kurzreferate -  
Podiumsdiskussion

**Freitag**  
**26. April, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus**  
„Facebook & Co =  
Internetsucht? Risiken  
und Chancen der elek-  
tronischen Medien“



# Gottesdienste in unseren Gemeinden

<b>Datum</b> \ <b>Ort</b>	<b>Burgbern-heim</b>	<b>Ergers-heim</b>	<b>Wiebels-heim</b>	<b>Buch-heim</b>	<b>Pfaffen-hofen</b>
<b>7. April 2013</b> <b>Quasimodogeniti</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10.00 Uhr</b> (Assel)	<b>9.00 Uhr</b> (Seemann)	<b>9.30 Uhr</b> (Bauer) <b>Konfirmation</b>		
<b>14. April 2013</b> <b>Misericordias Domini</b> Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>9.30 Uhr</b> (Bauer) <b>Konfirmation</b>		<b>8.45 Uhr</b> (Heim)	
<b>21. April 2013</b> <b>Jubilate</b> Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern	<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg/ Larsen) DiakonieGD	<b>10.00 Uhr</b> (Stellwag)	<b>9.00 Uhr</b> (Stellwag)		<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt)
<b>28. April 2013</b> <b>Kantate</b> Kollekte: Kirchenmusik in Bayern	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein) mit dem KirchenChor	<b>9.30 Uhr</b> (Bauer) <b>Konfirmation</b> Franziskusschule			
<b>5. Mai 2013</b> <b>Rogate</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Roth)	<b>9.00 Uhr</b> (Roth)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) <b>Kirchweih</b>	
<b>Do, 9. Mai 2013</b> <b>Fest Christi Himmelfahrt</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>! 9.30 Uhr</b> (Brändlein/Team) auf dem Kapellenberg	<b>10.00 Uhr</b> (Team) Gottesdienst am Seenheimer See			
<b>12. Mai 2013</b> <b>Exaudi</b> Kollekte: Notfall-Seelsorge	<b>! 9.30 Uhr</b> (Brändlein) <b>Silberne Konfirmation</b>	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer) <b>14.5., 19.30 Uhr</b> <b>Erntebitt-GD</b>	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) <b>anschließend</b> <b>Kirchenkaffee</b>		<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)
<b>19. Mai 2013</b> <b>Pfingstsonntag</b> Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer) <b>11.30 Uhr</b> Mini-GD			<b>8.45 Uhr</b> (Bauer)
<b>Mo, 20. Mai 2013</b> <b>Pfingstmontag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>9.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	
<b>26. Mai 2013</b> <b>Trinitatis</b> Kollekte: Lutherischer Weltbund	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)			
<b>2. Juni 2013</b> <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde	<b>10.00 Uhr</b> (Strobel)	<b>9.00 Uhr</b> (Bauer)		<b>10.00 Uhr</b> (Bauer)	
<b>9. Juni 2013</b> <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Diakonie in Bayern	<b>10.00 Uhr</b> (Brändlein)	<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt)	<b>9.30 Uhr</b> (Bauer) <b>Jubel-Konfirmation</b>		<b>8.45 Uhr</b> (Schmidt)

## Monatsspruch April 2013

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.*  
(Kolosser 2,6.7)



<b>Schweb-heim</b>	<b>Illes-heim</b>	<b>Urfers-heim</b>	<b>West-heim</b>	<b>Markt-bergel</b>	<b>Otten-hofen</b>	<b>Ort</b> <b>Datum</b>
<b>9.00 Uhr</b> (Caesar) Einführung Läutkinder			<b>10.00 Uhr</b> (Caesar) AM	⇒	<b>9.30 Uhr</b> Konfirmation <b>17.00 Uhr</b> Andacht	<b>7. April 2013</b> <b>Quasimodogeniti</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar)		<b>9.30 Uhr</b> Konfirmation <b>17.00 Uhr</b> Andacht	⇐	<b>14. April 2013</b> <b>Miserikordias Domini</b> Kollekte: Bibelverbreitung im In- und Ausland
<b>9.30 Uhr</b> (Caesar) <b>Konfirmation</b>			<b>10.00 Uhr</b> (M. Berr)	<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg) <b>18.00 Uhr</b> Gospelkonzert	⇐ <b>(10.00 Uhr)</b> Burgbernheim	<b>21. April 2013</b> <b>Jubilate</b> Kollekte: Evangelische Jugend- arbeit in Bayern
	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar) Taufe Schuster	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)		<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>28. April 2013</b> <b>Kantate</b> Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
<b>10.00 Uhr</b> (Niekel)			<b>9.00 Uhr</b> (Niekel)	<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>5. Mai 2013</b> <b>Rogate</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
⇒	⇒	⇒	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar) Feldgottesdienst Sontheim	⇐	⇐	<b>Do, 9. Mai 2013</b> <b>Fest Christi Himmelfahrt</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	<b>9.00 Uhr</b> (Caesar) Familiengodi	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar) Familiengodi		<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg)	⇐	<b>12. Mai 2013</b> <b>Exaudi</b> Kollekte: Notfall-Seelsorge
⇒	⇒	⇒ <b>10.00 Uhr</b> (Hofmann) Taufe Schultheiß	<b>13.30 Uhr</b> (RB C. Schmidt) <b>Festgottes- dienst</b>	<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>19. Mai 2013</b> <b>Pfingstsonntag</b> Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern
<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)				<b>9.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>10.00 Uhr</b> (Caesar)	<b>Mo, 20. Mai 2013</b> <b>Pfingstmontag</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt)	<b>9.00 Uhr</b> (Schmidt)		<b>10.00 Uhr</b> (Ströbel)	<b>9.00 Uhr</b> (Ströbel)	<b>26. Mai 2013</b> <b>Trinitatis</b> Kollekte: Lutherischer Weltbund
<b>10.00 Uhr</b> (Schmidt)			<b>9.00 Uhr</b> (Schmidt)	<b>9.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>10.00 Uhr</b> (Brandenberg)	<b>2. Juni 2013</b> <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Eigene Gemeinde
	<b>9.00 Uhr</b> (Niekel)	<b>10.00 Uhr</b> (Niekel)		<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst anlässlich MGV- Jubiläum <b>Festhalle</b>	⇐	<b>9. Juni 2013</b> <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> Kollekte: Diakonie in Bayern

Monatsspruch Mai 2013

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!*

(Sprüche 31,8)

**Schweb-  
heim****Illesheim****Urfers-  
heim****Westheim  
mit Sontheim**

**Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim**, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim

Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar

Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

**Bürozeiten im Pfarramt**

Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und  
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Claudia Nähr

**Kindergarten "Der Gute Hirte"**

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,  
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445

Email: kiga@illesheim.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 7 - 17 Uhr

Leitung: Claudia Heinz & Barbara Heß

**Vertrauensleute in den Kirchen-  
vorständen**

**Schwebheim:** Claudia Geißendörfer,  
Tel. 68449, **Illesheim:** Irmtraud Cesinger,

Tel. 80188 **Urfersheim:** Melanie

Fischer, Tel. 401147, **Westheim mit**

**Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

**Liebe Gemeindemitglieder,**

**Soviel du brauchst** - so lautet das Motto des diesjährigen Kirchentages.

Ein Moment aus der Geschichte des Volkes Israel. Aus der Sklaverei der Ägypter sind sie entkommen. Aber jetzt kommt der Weg durch die Wüste. Lang und heiß. Das Essen wird knapp. Da sinkt der Mut des Volkes Israel, von der anfänglichen Begeisterung ist nichts mehr zu spüren. Stattdessen murren sie: „Wollte Gott wir wären in Ägypten gestorben durch des Herren Hand, als wir bei den Fleischtöpfen saßen und hatten Brot die Fülle zu essen. Denn ihr habt uns dazu herausgeführt in diese Wüste, dass ihr diese ganze Gemeinde an Hunger sterben lasst.“ Doch soweit kommt es nicht. Niemand muss hungers sterben. Gott lässt sein Volk nicht allein - weder in Ägypten noch in der Wüste. Gott lässt es mitten in der Wüste regnen. Essen lässt er regnen, Manna, Himmelsbrot.



Soviel jeder braucht. Alle werden satt. Genug für einen Tag. Niemand

soll etwas aufheben. Manche probieren's aus und heben doch etwas auf- doch am nächsten Morgen ist es voller Würmer und stinkt. Dabei ist es gar nicht nötig, etwas aufzuheben. Am nächsten Morgen ist wieder Himmelsbrot für alle da. Soviel jeder braucht.



Wir werden dieses Jahr nicht auf den Kirchentag fahren, aber auch allen Daheimgebliebenen hat der Kirchentag etwas zu sagen. Wir können ihn auch von zuhause aus verfolgen, so manches Neue erfahren und mitnehmen. Wir können „von Balkonien aus“ mitdenken- denn genau das ist es, was der Kirchentag will. Menschen zum Nachdenken und ins Gespräch bringen, über sich, über Gott und die Welt. Soviel du brauchst - schon dieses Motto ist eine Einladung. Eine Einladung, sich an die Geschichte Gottes mit dem Volk Israel zu erinnern und eine Einladung, sich Gedanken zu machen. Was brauche ich? Was ist mir wirklich wichtig? Was trägt mich, auch in schweren Zeiten, in echten Wüstenzeiten - die so mancher in unseren Gemeinden durch die jüngsten Todesfälle erlebt? Soviel du brauchst - das ist auch ein Versprechen - Gott gibt uns, soviel wir brauchen. Er gibt uns, was wir

wirklich brauchen.

Das sieht vielleicht ganz anders aus, als wir es uns vorstellen oder wünschen. Ganz unspektakulär und klein vielleicht. Unscheinbar.

Ein gutes Wort.

Jemand, der mit mir schweigt, wenn es nichts mehr zu sagen gibt. Jemand, der mich auch ohne große Worte versteht.

Im Rückblick habe ich mehr als einmal dankbar festgestellt: es war genau das, was ich brauchte. Genug Stärkung für einen Tag auf dem Weg durch die Wüste!

Ihre Pfarrerin M. Caesar

**Tag der KVs**

Am 16. Februar waren alle Kirchenvorsteher/Innen nach Fürth eingeladen und die Pfarrei war wieder einmal bestens vertreten. Als Belohnung gab es ein unterhaltsames und informatives Programm, viele Mitstreiter/Innen (ca. 1000) und einen Landesbischof zum Anfassen...



## Osternacht in Illesheim

Das Osterlicht  
ist der Morgenglanz  
nicht dieser,  
sondern einer  
neuen Erde.

*Gertrud von Le Fort*

**5.00 Uhr** am Ostersonntag, 31.  
März, anschließend Osterfrühstück  
BITTE UMSTELLUNG AUF SOM-  
MERZEIT BEACHTEN



SENIOREN-  
NACHMITTAG

**Mittwoch, 10. April** ab 14.00 Uhr,  
Gasthaus Döring in Illesheim:  
„April, April, der weiß nicht, was er  
will“ - Wetter und Wetterregeln

**Montag, 13. Mai, Ausflug.** Wir la-  
den Sie zu einer Fahrt zur „Perle der  
Schwäbischen Alb“- nach Blaubeur-  
en ein. Denn dort gibt es Einiges zu  
sehen: den Blautopf, das vollstän-  
dig erhaltene Benediktinerkloster,  
die historische Hammerschmiede  
und die mittelalterliche Altstadt.  
Alles auf kleinstem Raum, so dass  
niemand viel laufen muss. Am  
Nachmittag werden wir uns dann  
noch einmal in den Bus setzen, eine  
kleine Rundfahrt über die Alb ma-  
chen und gemeinsam Andacht fei-  
ern. Los geht's um **8 Uhr** in  
Schwebheim am „Bushäusla“ und  
jeweils wenige Minuten später:  
Illesheim - Rathaus, Urfersheim -  
Dorfplatz, Westheim - Plärrer. Rück-  
kehr ist gegen 21 Uhr geplant. An-  
meldungen bitte im Pfarramt, mög-  
lichst zu Bürozeiten (Mo und Mi  
Vormittag). Teilnehmerbeitrag inkl.  
Busfahrt, Führungen und Eintritte:  
20 Euro.

## Einführung der Läutkinder

Am Sonntag, den 7. April um **9.00  
Uhr** werden die neuen Läutkinder  
im Gottesdienst in Schwebheim  
offiziell in ihr Amt eingeführt.  
Im Anschluss an den Gottesdienst  
werden den „Neuen“ alle Aufgaben  
von Claudia Geißendörfer erklärt.

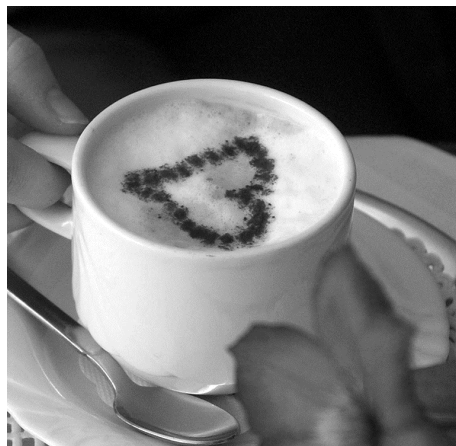
## Feldgottesdienst in Sontheim



Wie jedes Jahr am Himmelfahrtstag  
laden wir sehr herzlich zum Feld-  
gottesdienst nach Sontheim auf  
den Bolzplatz ein. Der Gottesdienst  
beginnt um **10 Uhr**.

Im Anschluss ist für Ihr leibliches  
Wohl bestens gesorgt: Würstchen  
und Steaks vom Grill.  
Bei schlechtem Wetter findet der  
Gottesdienst im Gemeindehaus  
statt.

## Frauenfrühstück in Westheim



Samstag, den **13. April 2013**. Be-  
ginn um **9.00 Uhr** im Gemeinde-  
haus in Westheim zum Thema  
„**Vitalstoffe aus der Natur**“ mit  
Christa Hegwein-Schlegel.  
Für unsere Planungen bitte bis 7.  
April bei Evi Weiß Tel. 8621 oder  
Gudrun Sturm Tel. 5841 **anmelden**.  
Auch Kurzentschlossene sind herz-  
lich Willkommen.

## Wiedereinweihung St. Gumbertus Westheim mit Regionalbischof C. Schmidt und Posaunenchorjubiläum

Nach vielen Geduldsproben und  
einem Winter mit ungünstigen Be-  
dingungen für eine Kirchensanie-  
rung freuen wir uns, nun endlich  
Wiedereinweihung feiern zu kön-  
nen.

**Herzliche Einladung** in unsere in  
neuem Glanz erstrahlende St. Gum-  
bertuskirche nach Westheim am  
**Pfingstsonntag, 19. Mai 2013.**

Der Festgottesdienst beginnt um  
**13:30 Uhr**. Regionalbischof Christi-  
an Schmidt wird die Predigt halten.  
Anschließend laden wir in die Ge-  
meindehalle zum gemütlichen Bei-  
sammensein bei Kaffee und Ku-  
chen ein.

Auch der Posaunenchor Westheim  
und Urfersheim hat Grund zu feiern  
und zwar sein **45-jähriges Beste-  
hen**. So wird der Festgottesdienst  
sicherlich in jeder Hinsicht ein be-  
sonderes Ereignis.

## Neues vom KiGo

Es tut sich was im KiGo!  
Im letzten Gemeindebrief haben  
wir Lea Geißendörfer als neue Mit-  
arbeiterin im KiGo Schwebheim  
vorgestellt.

Auch das KiGo-Team Illesheim hat  
Verstärkung bekommen: „Ich bin  
der Daniel Zimmermann und wur-  
de am 16. März 1998 geboren. Ich  
spiele gerne Tischtennis und mache  
gerne was mit Freunden.“

Ich finde, ich  
bin nicht so  
fotogen und  
deswegen  
hab ich für  
Euch ein  
Smiley ge-  
malt. KiGo find' ich gut, weil es mir  
Spaß macht, mit Kindern was zu  
machen.“





## Notizen aus dem Gemeindeleben



### Taufen

**HANNA MEYER** aus Urfersheim, zweites Kind von Stefan und Eva Meyer, wurde am 17. Februar in Urfersheim getauft.  
„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“  
(Psalm 119,105)



### Beerdigungen

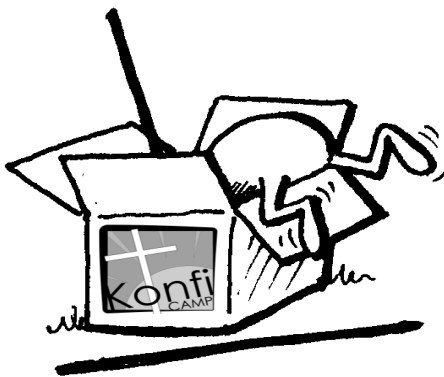
**BERND ENDREß** aus Westheim im Alter von 31 Jahren, verstorben am 31. Januar, wurde am 4. Februar in Westheim beigesetzt.  
„Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.“  
(Psalm 143,10)

**PAUL KIRCHBERGER** aus Schwebheim im Alter von 91 Jahren, verstorben am 11. Februar, wurde am 15. Februar in Schwebheim beigesetzt.  
„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“ (Römer 8,31)

**ELISABETH GOLLER** aus Illesheim im Alter von 86 Jahren, verstorben am 24. Februar, wurde am 28. Februar in Illesheim beigesetzt.  
„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“  
(Hebräer 13,14)

**GUNDA HEIDENREICH** aus Urfersheim im Alter von 81 Jahren, verstorben am 24. Februar, wurde am 12. März in Urfersheim beigesetzt.  
„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“  
(2. Kor. 12,9)

### Konfi-Camp 2013



Bis zum großen Camp ist es noch ein bisschen hin, aber die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Besonders wichtig sind die **Mitarbeiter**. Wenn Du mindestens 15 Jahre alt bist und mitfahren möchtest, melde Dich doch bitte so schnell wie möglich im Pfarramt (8468), denn unser erstes Treffen ist bereits am 10. Mai.

### Friedhofspfleger gesucht!



In **Illesheim** und **Westheim** wird jeweils ab sofort ein/e Friedhofspfleger/in gesucht. Bei Interesse und Vergütungsfragen wenden Sie sich bitte dringend ans Pfarramt.

### Samstag, 13. April

### Schafkopfturnier



### in Schwebheim

Um **20 Uhr** wird das alljährliche Turnier im **Gemeindehaus** in Schwebheim eröffnet.

Der Erlös des Abends ist für die Erhaltung des Gemeindehauses bestimmt.

Es gibt wie immer attraktive Preise zu gewinnen.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Geburtstage im April 2013

01.	Karl Grob	75 J.	W
02.	Ingeb. Steinbauer	74 J.	U
06.	H. Schimmelpfennig	82 J.	I
07.	Johann Schmidt	78 J.	So
08.	Elis. Geisendörfer	90 J.	I
08.	Luise Unger	88 J.	W
08.	Ernst Fischer	85 J.	I
09.	Rosina Bach	87 J.	W
10.	Hermann Goeß	83 J.	Sw
11.	Erwin Schmid	72 J.	U
12.	Johann Christ	80 J.	W
16.	Johann Hufnagel	82 J.	I
17.	Ilse Schmidt	73 J.	W
25.	Fritz Braun	81 J.	Sw
25.	Wilhelm Kett	78 J.	U
27.	Anna Dasch	78 J.	Sw
28.	Babette Fischer	89 J.	I

### Geburtstage im Mai 2013

01.	Willi Dasch	75 J.	Sw
04.	Ernst Beck	84 J.	W
04.	Lotte Förster	79 J.	I
07.	Hildegard Österer	78 J.	Sw
08.	Anna Meier	76 J.	I
08.	Elsa Riedel	75 J.	U
09.	Elisabetha Pleyer	81 J.	I
10.	Hermann Eckardt	83 J.	I
11.	Annemarie Kiesel	80 J.	I
11.	Georg Hahn	76 J.	W
12.	Frieda Arnold	89 J.	W
13.	Maria Eckardt	83 J.	I
14.	Sieglinde Schatz	70 J.	So
16.	Bertha Klinger	85 J.	W
18.	Ilse Geißbauer	85 J.	Sw
18.	Liselotte Christ	76 J.	So
23.	Frieda Seeg	77 J.	I
28.	Anneliese Schmidt	77 J.	U
28.	Lisbeth Dürr	72 J.	Sw
30.	Maria Lutz	94 J.	I
31.	H. Geißendörfer	84 J.	Sw
31.	Michael Assel	81 J.	I
31.	Rosa Göller	72 J.	W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim  
So=Sontheim / Sw=Schwebheim

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.





## Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

### Anmeldung

#### für das Kita-Jahr 2013/2014

Die Aufnahmeplanung für das nächste Kita-Jahr läuft auf Hochtouren. Um alle Familien in der Planung berücksichtigen zu können, melden Sie sich bitte umgehend bei uns, wenn Sie Ihr Kind noch nicht für das Kita-Jahr 2013/2014 vorgemerkt haben. Da wir bereits jetzt das gesamte Jahr planen, melden Sie sich bitte auch dann, wenn Sie Ihr Kind erst im Lauf des neuen Kita-Jahres in unsere Einrichtung bringen möchten. Gerne stehen wir für Fragen bereit, Ansprechpartner sind Claudia Heinz und Barbara Heß. (Tel. 09841/80382.)

### Personelles

Im Februar/März haben sich einige personelle Änderungen ergeben. Frau Bianca Hufnagel hat sich für längere Zeit beurlauben lassen. Frau Elke Breiter entschied sich aufgrund der langen Fahrstrecke für ein Stellenangebot in Heimatnähe. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Frau Irmgard Weitensfelder musste aus familiären Gründen ihre Anstellung als hauswirtschaftliche Kraft beenden. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen alles Gute. Am 1. März konnten wir drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen.



Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder, ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Barbara Heß. Ich komme aus Archshofen bei Creglingen.

Von Beruf bin ich staatlich anerkannte Erzieherin und habe zum 01.03.2013 die Gruppenleitung der Geißleingruppe, sowie die Aufgaben der ständig bestellten Vertretung der Leitung übernommen. Ich freue mich, hier im Kindergarten „Der gute Hirte“ eine neue Wirkungsstätte gefunden zu haben. Auf die Arbeit mit Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern freue ich mich sehr.

Barbara Heß



Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Evelin Wyremba-Uhlschmidt. Ich bin seit 01.03.2012 als Heilpädagogin in der Kita angestellt.

Meine Aufgaben sind im heilpädagogischen Fachdienst mit dem pädagogischen Personal zusammen zu arbeiten und den Kindern, die einen besonderen Förderbedarf haben, in ihrer Entwicklung zu helfen, sie zu fördern und zu begleiten. Seit 2002 habe ich in meinen Beruf freiberuflich im Auftrag vom Bezirk Mittelfranken in Ansbach und vom Jugendamt in Neustadt/Aisch, Frühförderung und Sozialpädagogische Familienhilfe mit Familien mit einem erhöhten Hilfebedarf, durchgeführt.

Ich freue mich, mein Fachwissen und meine Erfahrungen im Kindergarten „Der Gute Hirte“ weitergeben zu können.

Evelin Wyremba-Uhlschmidt



Mein Name ist Daniela Döppert. Ich bin 34 Jahre jung, verheiratet und habe 2 Kinder. Ich wohne in Buchheim. Seit 1. März bin ich als hauswirtschaftliche Kraft in der Kita tätig.

Daniela Döppert

### Mitarbeiterfest

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die Einladung zum Mitarbeiterfest und für die liebevolle Bewirtung bedanken. Es war ein schöner und sehr gelungener Abend.



### Termine

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

**Mi., 10. April (19.30 Uhr):**

Elternabend zum Thema: „Wie kann ich meinem Kind helfen – Heilpädagogik, Ergotherapie und Logopädie“.

**Di., 14. Mai:**

Traditionelles Muttertagsbrunch

## Gruppen & Kreise

### Besuche an Geburtstagen:

I: I. Cesinger; U: I. Steinbauer & L. Guckenberger; W & So: I. Graf & G. Enßner bzw. R. Räuchle; Sw: C. Geißendörfer & S. Petersam.

### Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

### Kindergottesdienst

#### Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau, Daniel Zimmermann

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Illesheim.

**07.04., 05.05.**

### Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß und Eva Meyer

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim

**01.04., 05.05.**

### Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres und Katharina Christ

14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr, GHaus

**14.04., 28.04., 12.05., 26.05.**

### Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel und Lea Geißendörfer

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim

**14.04., 05.05.**

### Präparanden-Treffen

**Aktion: Fr., 10.05., 15 Uhr,** Treffpunkt am Pfarrhaus Illesheim, mit **Fahrrad!**

### Konfirmanden-Treffen

Abschlusstreffen: Mo, **22.04., 10 Uhr,** Pfarrhaus

### Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.

**Sa., 13.04.** (9 Uhr) Frauenfrühstück im GH Westheim. Referentin Christa Hegwein-Schlegel mit dem Thema: „Vitalstoffe aus der Natur“.

**Sa., 11.05.** (15 Uhr) Begegnung mit den Frauen aus der Kaserne am Schwebheimer Weiher (oder im Gemeindehaus bei schlechtem Wetter)

### Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Di, 20 Uhr im Schulhaus Illesheim.

### Posaunenchor West-& Urfersheim

Obfrau: Sandra Schöttle, Tel. 09841/651065  
Probe Di, 20 Uhr, Gemeindehaus Westheim

**Di., 18.06. bis Do., 20.06.:**

Gemeinsames Schultüten-Basteln mit den Eltern der Schulanfänger in der Kita.

**Bürozeiten im Pfarramt:**

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,  
Sekretärin: Carmen Harttung

**Kindergarten „Im Sonnenschein“**

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel

Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer

E-mail: kiga.marktbergel@gmx.de;

<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

**Kirchenvorstand-Vertrauensleute:**

**Marktbergel:** Dr. Renate Kern, Tel.

97890, **Ottenhofen:** Beate Henninger-

Roth, Tel. 988203

**Diakonie-Pflegeberatung** durch

Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs

von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus

Burgbernheim, Tel.: 09843/936151

Homepage: [www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

**Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel**, seit Januar 2012 im Kindergarten-  
gebäude (1. Stock): Dürrbachstr. 20, 91613 Marktbergel  
Pfarrer Dirk Brandenburg. Tel: 0981/4878574, Fax: 0981/4878589  
Telefon: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt-marktbergel@t-online.de

## Ehrungen in unserem Posaunenchor Marktbergel

Liebe Gemeindeglieder, verehrte Leser, meistens sehe ich von ihm im Gottesdienst nur seinen Rücken, den er mir zuwendet. Das ist aber nicht unfreundlich gemeint, glaube ich, sondern liegt einfach daran, dass Wolfgang Lampe der Dirigent des „Bergelmer“ Posaunenchores ist. Und wenn ich in der Kirche auf die erste Empore gegenüber des Altars schaue, von wo aus der Posaunenchor meistens spielt, dann sehe ich die Bläserinnen und Bläser im Halbkreis mir zugewandt stehen, aber der Dirigent hat seinen Chor im Blick – und deshalb sehe ich ihn nur „von hinten“. Ansonsten aber sind wir uns freundlich zugewandt und es ist eine Freude, mit Wolfgang Lampe und dem Posaunenchor, den er leitet, zusammenzuarbeiten. - Am Samstag, den 16. Februar, hatten wir, Jürgen Grauf und Gerda Schumann und ich, uns zu Beginn der Passionszeit etwas Besonderes zu einem besonderen Anlass ausgedacht. Und so haben wir kurzerhand den Sonntagsgottesdienst auf den Samstagabend vorverlegt als Festgottesdienst mit Ehrungen. Trotz der ungewohnten Stunde war die Kirche voll, sicherlich auch ein Zeichen der Wertschätzung, die der Chor in der Gemeinde zurecht genießt. Denn die Bläserinnen und Bläser glänzen mit einem beachtlichen Können, das



nicht nur traditionelle Choräle, sondern auch schwungvolle und rhythmisch anspruchsvolle modernere Stücke umfasst. - Gerda Schumann, stellvertretende Bezirksobfrau des Posaunenchorverbandes, begann die Ehrungen mit Mareike Lampe, die seit zehn Jahren mitwirkt und dies trotz ihres Studiums in Halle auch weiterhin tut. Da „alle vier Lampes dabei sind“, fiel Gerda Schumann die Überleitung zum Vater Wolfgang Lampe nicht schwer: Er kann nicht nur auf 40 Jahre aktives Musizieren zurückblicken, sondern auch auf 25 Jahre Dirigententätigkeit. Dafür erhielt er aus den Händen von Gerda Schumann Urkunden, eine Ehrennadel und Geschenke. - Der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Grauf, rechnete vor, dass 40 Jahre rund 8000 Stunden an Proben und Auftritten be-

deuten und Wolfgang Lampe damit rund ein Lebensjahr, 365 Tage, für den Posaunenchor eingebracht hat. Anette Münch überreichte vom Chor und der Kirchengemeinde dem Gartenfreund Lampe einen Gutschein für einen Obstbaum, verbunden mit dem Wunsch nach reicher Ernte. - „Was wäre ein Dirigent ohne seine Bläser“, meinte Wolfgang Lampe in seiner Replik und bedankte sich ausdrücklich für das ausgezeichnete Miteinander. Was wäre eine Kirchengemeinde und der Pfarrer ohne einen so qualitativ hochwertigen Posaunenchor mit einem so ausgezeichneten Dirigenten. Ihm und seiner ganzen musizierenden Familie danke ich hiermit nochmals im Namen der Kirchengemeinde sehr herzlich!

*D. Brandenburg*



## Infos vom Posaunenchor



Am 22. Februar hat der Posaunenchor seine alljährliche Generalversammlung abgehalten. Jürgen Grauf, 1. Vorstand vom Posaunenchor, ließ das Jahr 2012 noch einmal Re-

vue passieren. Einige Highlights daraus waren die Konfirmation, der Auftritt in luftiger Höhe von der St. Kilians-Kirche in Bad Windsheim, das 25jährige Jubiläum des Frauensingkreises im Mai, der Pfingstausflug nach Hindelang (Allgäu), der 100. Geburtstag von Frau Simon, die 1175 Jahrfeier von Marktbergel und natürlich die Einführung von Pfarrer Dirk Brandenburg. Danach folgten noch die Goldene Konfirmation, ein Rhythmusworkshop in Bad Windsheim, ein Gottesdienst im Waldheim, die Ein-

führung der neuen Kirchenvorsterinnen und Kirchenvorsteher von Marktbergel und Ottenhofen sowie die musikalische Begleitung bei den Hochzeiten von zwei aktiven Bläsern.

Nach dem Bericht vom 1. Vorstand sprach der Chorleiter Wolfgang Lampe dankende Worte an den Chor für die gute Leistung im vergangenen Jahr. Durch die Chorarbeit werden soziale Kontakte nicht nur in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus gepflegt anlässlich der vielen Auftritte in Altenheimen, Krankenhäuser und anderen Gemeinden.

Nach einigen musikalischen Beiträgen folgte der Bericht der Kassensführerin Gerda Schumann. Der größte Teil der Ausgaben war für die Renovierung des Probenraumes und für die Freizeit in Hindelang. Weitere Ausgaben waren noch für Notenmaterial, Bezuschussung von Lehrgängen und Reparaturarbeiten an Instrumenten sowie für die Anschaffung von Jacken für die Bläser. Michael Scheller, der Statistiker des Chores, hatte nur lobende Worte für den Chor. Die Proben und Auftritte von den Bläser waren im vergangenen Jahr gut besucht. Im Jahr 2012 hatte der Chor 47 Proben und 46 Auftritte zu bewältigen. In-

samt 14 Bläserinnen und 13 Bläser sind derzeit aktiv im Chor dabei, davon waren bei den Proben und Auftritten im Durchschnitt immer



18,5 Bläserinnen und Bläser anwesend.

Mit dem Dank an den ganzen Posaunenchor für die großartige Leistung und vor allem beim Chorleiter Wolfgang

Lampe, der mit viel Liebe und Herzblut den Chor leitet, wurde der offizielle Teil der Generalversammlung von Pfarrer Dirk Brandenburg beendet. Daran schloss sich noch eine Andacht über Römer 5 Vers 8 an über die Liebe, die uns Gott immer wieder erweist und mit der uns Gott immer wieder entgegenkommt. Gott streckt uns seine Hand entgegen, wir brauchen nur noch einschlagen und mit ihm gehen. Nach einem Liedvortrag und einem Gebet schloss sich noch ein gemütliches Beisammensein an.

Carmen Harttung

**Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, St. Veit, Marktbergel: „Maria unser frowe, kyrieleyson“ – Geistliche Musik des Mittelalters - Ein Konzert von Ulrike Bergmann (Gesang + histor. Instrumente)**

Die geistliche Musik des Mittelalters ist eine äußerst facettenreiche Welt: verkündend-erzählend, besinnlich-meditativ, rhythmisch-tanzend oder einfach nur voll frommer Demut, immer aber musikalisch ungewöhnlich und umwerfend schön. - Der Bogen spannt sich beginnend mit einem Ausschnitt aus dem "Leben Jesu" von Frau Ava (1060 - 1127) über Gesänge Hildegards von Bingen, Gregorianischen Gesang, Beispiele aus den Carmina Burana bis hin zu volkstümlichen Prozessions- und Geißlerliedern.

**Lassen Sie sich mit diesem stimmungsvollen Konzert in eine andere Welt entführen!**

**Am Sonntag, den 21.04.2013, findet um 18 Uhr in der Evangelischen St. Veit Kirche in Marktbergel ein Konzert des Gospelchores Ansbach unter der Leitung von Barbara von Berg statt.**

Der Gospelchor Ansbach wurde im Jahr 2002 gegründet und steht seit September 2009 unter der Leitung von Barbara von Berg.

Er besteht aus etwa 35 Mitgliedern und widmet sich der Pflege der Gospelmusik. - Das Konzert am 21. April steht unter dem Motto „Jesus Christ Superstar“. Auf dem Programm stehen unter anderem traditionelle Spirituals wie „May the Lord send Angels“, des weiteren afrikanische Songs sowie „Oh happy day“ und „I will follow him“ aus dem Film „Sister Act“ sowie Auszüge aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber.

Den Abschluss des Konzertes bildet ein Medley mit Songs aus verschiedenen Musicals, ebenfalls von Andrew Lloyd Webber.

**Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.**



**Kindergottesdienst****...in Marktbergel am:**

7./21. April

5. Mai

jeweils 10 Uhr, St. Kilian.

**...in Ottenhofen am:**

21. April (10 Uhr Gemeindehaus Ottenhofen)

am 5. Mai gemeinsamer Kindergottesdienst mit Marktbergel in der St. Kilians-Kirche in Marktbergel.

19. Mai (10 Uhr Gemeindehaus Ottenhofen)

**Seniorenkreis Marktbergel**jeweils um 14 Uhr in St. Kilian -  
Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch  
anmelden, Tel.: 3230**17. April** (Mittwoch)Besuchen uns die Kinder der Spiel-  
bärengruppe vom Kindergarten  
und erfreuen uns mit einem Früh-  
lingsspiel.**15. Mai** (Mittwoch)Mit einem Reisebericht und Dias  
über das Thema „Mit dem Rad auf  
dem Jakobsweg nach St. Jacob de  
Compostella“ wird dieser Nachmit-  
tag von Frau Beate Volkmann ge-  
staltet.**Monatssammlungen**

Ihre Spende ist bestimmt für:

**im April:** Für Aufgaben in der  
eigenen Gemeinde**im Mai:** für die Veitskirche  
bzw. die Kirche Ottenhofen**Abschlussandacht**Zum Abschluss des Festes anläss-  
lich der Nahwärmeversorgung in  
Ottenhofen findet am Sonntag, den  
28. April um 16.30 Uhr eine Ab-  
schlussandacht im Gemeindehaus-  
statt.**Silberne Konfirmation in  
Marktbergel**Die Konfirmandenjahrgänge  
1986/1987 und 1988 treffen sich zu  
einer Vorbesprechung anlässlich  
des Festes der Silbernen Konfirma-  
tion am Dienstag, den 14. Mai (bitte  
Terminänderung beachten) um  
19.30 Uhr in der St. Kilians-Kirche.**Konfirmiert werden ...****am 7. April in Ottenhofen  
Gottesdienst um 9.30 Uhr**Patricia Keitel  
Christopher Pulst  
Clara Seitz  
Anna-Lena Tancham Freitag, 5. April ist um 17 Uhr  
Gottesdienst mit Beichte,  
am Sonntag, 7. April ist um 17 Uhr  
Andacht zur Spruchauslegung.**am 14. April in Marktbergel  
Gottesdienst um 9.30 Uhr**Ayleen Bauerfeind  
Hannes BelznerFlorian Dasch  
Lina-Fee Emmert  
Jonas Fehler  
Marissa Göttlein  
Kevin Grauf  
Rebecca Haager  
Anja Henninger  
Justin Holz  
Julian Kühlwein  
Jonas Lorenz  
Paula Münch  
Nicole Saller  
Niklas Schaßberger  
Nadine Schwarzam Freitag, 12. April ist um 17 Uhr  
Gottesdienst mit Beichte,  
am Sonntag, 14. April ist um 17 Uhr  
Andacht zur Spruchauslegung.**Rückblick auf den Weltgebetstag in Marktbergel**Die Liturgie des diesjährigen Welt-  
gebetstages haben französische  
Frauen nach dem Bibelspruch „Ich  
war fremd und ihr habt mich aufge-  
nommen“ gestaltet. Unser westli-  
ches Nachbarland, das mit seiner  
reichen Kultur für viele von uns ein  
attraktives Reiseziel ist, hat mit der  
großen Herausforderung der In-  
tegration der zahlreichen Migran-  
ten aus Übersee und Nordafrika zu  
kämpfen. Während des Gottes-  
dienstes wurde der aktuelle Bezug  
zu unserer Situation hier in  
Deutschland und unserem Umgang  
mit Fremden deutlich: „Und wie ist  
das bei uns?“. Musikalisch umrahmtwurde  
der kurz-  
weilige  
Gottes-  
dienst  
von ei-  
ner klei-  
nen Life-  
Band  
mit Gi-  
tarre, Klarinette und Querflöte. Für  
das leibliche Wohl war auch dieses  
Jahr mit Begrüßungs-Cocktails für  
die Besucherinnen und einem  
reichhaltigen Büffet mit französi-  
schen Spezialitäten bestens ge-  
sorgt.  
Die Frauen des Marktbergeler Vor-  
bereitungsteams aus beiden Kon-  
fessionen bedanken sich für die  
zahlreichen Spenden in der Kolle-  
kte, die vom Weltgebetstagskomitee  
für Frauen und Mädchenprojekte in  
der ganzen Welt, speziell für Flücht-  
lingsarbeit eingesetzt werden.

Renate Kern



## Aus den Kirchenbüchern

seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



### Beerdigt wurden in Marktbergel:

**GERDA FÖRTSCH GEB. MAYER**, verstorben am 25. Januar im Alter von 59 Jahren, wurde am 9. Februar 2012 beigesetzt.

**ROBERT RÜCKERT**, verstorben am 8. Februar im Alter von 75 Jahren, wurde am 20. Februar 2012 beigesetzt.

**WERNER KEIL**, verstorben am 25. Februar im Alter von 53 Jahren, wurde am 1. März 2013 zu Grabe getragen.

**PAUL BETZ**, verstorben am 2. März im Alter von 78 Jahren, wurde am 7. März 2013 zu Grabe getragen.

**HERMINE WAGEMANN GEB. WALTER**, verstorben am 26. Februar im Alter von 80 Jahren, wurde am 15. März beigesetzt.

## Wir gratulieren

### Geburtstage im April 2013

01.	Elfriede Thumshirn	78 J. M
01.	Elfriede Domabyl	70 J. Mu
03.	Richard Betz	72 J. M
03.	Gerhard Pflüger	76 J. O
04.	Gerhard Thürauf	88 J. M
06.	Ella Bodechtel	73 J. M
08.	Werner Hasselt	74 J. M
09.	Christine Thürauf	91 J. M
10.	Johann Zapf	76 J. M
13.	Emma Fetz	76 J. Mu
14.	Herbert Weinmann	82 J. O
16.	Lotte Endreß	87 J. M
16.	Heinrich Treuheit	87 J. M
18.	Robert Schmidt	74 J. M
23.	Gerda Stahl	77 J. M
25.	Emma Siemund	82 J. M
26.	Frieda Krauß	79 J. Mu
26.	Rudolf Merz	76 J. M
28.	Robert Balbach	77 J. M
28.	Helene Kliemant	73 J. M
28.	Andreas Kühlwein	73 J. M
29.	Martha Walter	79 J. M
30.	Rosemarie Pilec	85 J. M
30.	Marliese Kühlwein	74 J. M
30.	Lieselotte Dasch	72 J. M

### Geburtstage im Mai 2013

03.	Lydia Distler	76 J. M
04.	Heinrich Ehrmann	76 J. M
05.	Hans-Kurt Wolf	71 J. M
08.	Hans Pawels	74 J. M
14.	Adolf Aumüller	75 J. O
16.	Anneliese Keil	81 J. M
16.	Dieter Teufel	77 J. M
20.	Heinr. Röttlingshöfer	73 J. M
20.	Hilda Merz	71 J. O
23.	Robert Weber	84 J. M
23.	Ulrich Wernet	70 J. M
25.	Heinz Sandmann	74 J. M
27.	Georg Grosch	78 J. M
27.	Martha Tanch	72 J. O
28.	Irmgard Treuheit	83 J. M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen  
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid. .

## Gruppen & Kreise in der Gemeinde

### Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch  
Montag, 20.00 Uhr in St. Kilian  
Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am  
Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

### Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek  
Mittwoch, 20.00 Uhr in St. Kilian

### Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:  
Sebastian Endreß, Fabian Sandmann  
Donnerstag, 16.00 Uhr,  
Alter Kindergarten

### Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:  
Kristin Rother, Benjamin Kollmer und Marius Reichenberg  
Dienstag, 17-18.30 Uhr,  
Alter Kindergarten

### Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe  
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

### Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger, Lea Berthold, Anna Dach, Antonia Goller, Lisa Weid, Vanessa Grauf  
Samstag, 10.30-12.00 Uhr, St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

### Umtausch von DM in Euro noch möglich:

Da in einigen Häusern immer noch Münzen und Scheine in DM gefunden werden, bieten wir ihnen die Möglichkeit, diese Währung im Pfarramt abzugeben. Michael Scheller, der in Frankfurt arbeitet, kann die DM noch in der Deutschen Bank in Euro umtauschen. Der Erlös des Umtausches könnte dann für die eigene Gemeinde gespendet werden.

### Woche der Diakonie

Der Verein für Krankenpflege Burgbernheim / Marktbergel veranstaltet zusammen mit dem Diakonischen Werk Neustadt/Aisch eine Woche der Diakonie, **21.-26.04.**  
Bitte Hinweise auf **S. 7** beachten!

### Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:

Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:

Konto-Nr. 107114826

jeweils bei der Raiffeisenbank  
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.



April/Mai 2013

# DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim  
www.badwindsheim-evangelisch.de

## „Geistlich leiten, aber wie?“

### Dekanatssynode startet in neue Periode



Die neugewählten Mitglieder des Dekanatsausschusses (v.l.n.r.): Ernst Fetz, Präsidium, Ickelheim; Pfr. Dirk Brandenburg, Marktbergel; Hartmut Assel, Präsidium, Burgbernheim; Claudia Geißendörfer, Schwebheim, Dekanin Gisela Bornowski, Vorsitzende; Dr. Renate Kern, Marktbergel; Pfr. Jürgen Hofmann, Bad Windsheim; Elfriede Mex, Kaubenheim; Pfr. Helmut Spaeth, Bad Windsheim; Petra Schmiedeke, Pfaffenhofen.

Bad Windsheim. Im letzten Jahr wurden die Kirchenvorstände neu gewählt, jetzt begann am Samstag, 9. März, im Lutherhaus die neue Periode für die Dekanatssynode. Neben den Wahlen für das Präsidium und den Dekanatsausschuss stand als zentrales Thema „Geistlich leiten - aber wie?“ im Vordergrund. Dekanin Gisela Bornowski gab am Anfang mit dem Psalm 127 die Richtung vor: „Wo der Herr nicht das Haus baut, da arbeiten umsonst, die daran bauen.“

Dr. Karl-Heinz Röhlin, Leiter des Pastorkollegs in Neuendettelsau, legte in seinem Vortrag nach und versuchte zunächst den Auftrag der Kirche zu beschreiben: Offen, deutlich, aufgeschlossen und verlässlich, dem Glauben und dem Leben dienen, dieses Leitbild der Evang. Luth. Kirche in Bayern gelte es, im Kleinen umzusetzen. Wenn es darum gehe, geistlich zu leiten, müsse man zu allererst sich selbst leiten lassen: „Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach

deinem Wort.“ Dann sei immer noch der gute Hirte das beste Leitbild zu diesem Thema, weil der gute Hirte Land und Leute kennt und für die Herde sorgt. Er hat auch den Mut, Gegner abzuwehren und deutlich Position zu beziehen. Zum Schluss kehrte Röhlin noch einmal zum Anfang zurück, als er ein Zitat von Alexandre Vinet aufgriff:

„Die erste uns anvertraute Seele ist unsere eigene.“

**AUSSTELLUNG vom 24. März bis 5. Mai in der Spitalkirche**

### „Wir lebten in einer Oase des Friedens...“

**Die Geschichte einer jüdischen Mädchenschule 1926 bis 1938**

Bad Windsheim. Die multimediale Ausstellung thematisiert das Schicksal jüdischer Familien aus der besonderen Sicht der Frauen und Kinder.

#### Impressum Dekanats-Info:

Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,  
Dr.-M.-Luther-Pl. 3, 91438 Bad Windsheim  
Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;  
E-mail: dekanat.badwindsheim@elkb.de  
Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de. Bürozeiten: Mo bis Fr, 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.  
Redaktionsschluss nächstes Dekanats-Info: 9. Mai 2013  
Verantwortlich i.S.d.P. Rüdiger Hadlich

Die jüdische Schülerin Irmgard Waldmann aus Windsheim besuchte 1936 die Schule in Wolfratshausen.

Öffnungszeiten 10.00 bis 18.00 Uhr, im März und April montags geschlossen, Ostermontag geöffnet.  
Tel: 09841/ 401 858

#### Begleitprogramm zur Ausstellung in der Spitalkirche:

Mittwoch, 24. April, 19 Uhr  
„Wir trauen blind dem Wort des Führers. Heil dem Führer!“ –

#### Das Wirken der Deutschen Christen in Windsheim und ihr Konflikt mit der Landeskirche

Vortrag von Ulrich Herz, Historiker und Studiendirektor am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium in Bad Windsheim. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 27. April, 19 Uhr

#### Musikalische Weltreise

Konzert mit dem international renommiertem Schwander-Goltz-Duo, Eintritt 12 €, ermäßigt 10 €

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr

#### Jüdisches Leben heute

Vortrag von Pfr. Dr. Siegfried Bergler, Dozent für Biblische Theologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Der Eintritt ist frei.

#### „Von guten Mächten...“

#### Dietrich Bonhoeffer: Märtyrer aus Gehorsam

zum Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Krautostheim. Am **Montag 8. April, um 19.30 Uhr** beginnt der Vortrag von Dr. Kurt Rieder im evangelischen Gemeindehaus.

## Familienkonzert

Bad Windsheim. **Am Samstag, 13. April, von 14 bis ca. 15 Uhr** sind Kinder, Eltern, Großeltern herzlich eingeladen zur „**Family Clown Show**“ ins



Gemeindezentrum Berliner Str. 43.

Gestaltet wir das Programm von Frank Bosch, der mit seiner Musik und Performance schon viele Kinder erfreut hat. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

## Chor der Chorleiter

Bad Windsheim. **Am Sonntag, 14. April, um 20 Uhr** gastiert der Chor der Chorleiter im Fränkischen Sängerbund in der Kilianskirche unter der Leitung von Studiendirektor Heinz Wilk, Lichtenfels. Auf dem Programm stehen Lieder der Romantik; den Abschluss bildet eine Gospel-Suite von KMD Gustav Gunsenheimer, der selbst am Klavier begleiten wird. Das durch unseren Posaunenchorleiter Hans Rohm in der Region bekannte Blechbläserquintett „Tibilustrium“ trägt Werke von J. S. Bach und Gospels zum Programm bei.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind zur Deckung der Kosten und für die Schulung von Kindern im Kongo im Rahmen der Dekanatspartnerschaft erbeten.

## Afrodance-Workshop

Im Rahmen der Kongopartnerschaft lädt das Dekanat Bad Windsheim



**am Sonntag, 21. April, von 17 bis 19.30 Uhr zu einem Afrotanzworkshop ins Gemeindehaus in Buchheim ein.**

Eine ghanaische Tänzerin, die sich im

Rahmen der 5. Ghana-Projekt-Tage in Bad Windsheim aufhält, bringt den TeilnehmerInnen auf einfühlsame Weise einfache afrikanische Bewegungen und Schrittkombinationen nahe. Musikalisch begleitet wird sie von zwei Trommlern auf ihren Kpanlogos. Mit viel Temperament und guter Laune sorgen sie für den richtigen Groove. Eine gute Möglichkeit, eine andere Bewegungskultur kennen zu lernen!

Informationen und Anmeldung bei Charlotte Brändlein, Tel. 09843/97865 oder Gertraud Schneider, Tel. 09841/5838.

## Bezirksprobe der Posaunenchöre

Am Montag, 23. April, um 20 Uhr probt der Bezirkschor des gesamten Dekanats im Gemeindezentrum Berliner Straße 43, Bad Windsheim unter der Leitung von Kantorin Luise Limpert. Herzliche Einladung an alle Bläser!

## Chorgemeinschaft Himmelfahrt

SängerInnen des Dekanats lade ich herzlich ein, bei dem Gottesdienst auf dem **Königsberg am 9. Mai um 10 Uhr** mitzusingen. Eine Probe mit leicht ausführbaren Werken ist am Donnerstag, 2. Mai im Gemeindezentrum Berliner Straße 43, Bad Windsheim. Auf Anfrage schicke ich gerne Noten zu.

Ihre Kantorin Luise Limpert, Tel. 09841/682796.

**Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr  
St. Veit Marktbergel**

**Maria unser frowe, kyrieleyson**

## Geistliche Musik des Mittelalters

Ein Konzert von Ulrike Bergmann (Gesang und historische Instrumente)

Der größte Teil der überlieferten Musik des Mittelalters ist geistliche Musik. Es ist eine äußerst facettenreiche Welt: verkündend-erzählend, besinn-

lich-meditativ, rhythmisch-tanzend oder einfach nur voll frommer Demut, immer aber musikalisch ungewöhnlich und umwerfend schön.

Der Bogen spannt sich beginnend mit einem Ausschnitt aus dem „Leben Jesu“ von Frau Ava (1060 - 1127) über Gesänge Hildegards von



Bingen, Gregorianischen Gesang und Beispiele aus den Carmina Burana (um 1230) bis hin zu volkstümlichen Prozessions- und Geißlerliedern und endet mit einem Marienruf von 1512.

Lassen Sie sich mit diesem stimmungsvollen Konzert in eine andere Welt entführen!

## Muttertagskonzerte am 11. und 12. Mai

**Am Samstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr in Burgbernheim St. Johannis und am Sonntag, 12. Mai um 19.30 Uhr in Bad Windsheim St. Kilian** finden die jährlichen Muttertagskonzerte des Posaunenchores statt.

Der musikalische Bogen spannt sich von Alter Musik bis zu Populärmusik; auch Solowerke mit Orgelbegleitung und ein Konzert für Bläser und Orgel von G. Gunsenheimer werden zu hören sein. Die Leitung hat Hans Rohm, an der Orgel spielt Luise Limpert.

Der Eintritt ist frei, Spenden für das Kongo-Projekt des Dekanats werden erbeten.

## Orgel-Matinee zu Trinitatis

Bad Windsheim. **Am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr spielt Mei-Hui He**, Absolventin der Hochschule Bayreuth eine Orgelmatinee mit Werken von J. S. Bach und der französischen Romantik in St. Kilian. Die aus Taiwan stammende Interpretin kam zum Studium nach Deutschland und wird ihr Examensprogramm vorstellen. Bereits in den Osterferien hat sie in unserer Kirchengemeinde bei Kantorin



Luise Limpert ein Praktikum durchgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

## Konfi-Camp 2013 – Startlöcher- und -lücken

Es ist soweit. Das erste große Mitarbeitertreffen steht vor der Tür. Wir treffen uns am **10. Mai 2013 um 19.30 Uhr** im großen Saal des Lutherhauses, Rothenburger Str. 42, Bad Windsheim. Wenn Du mitmachen willst, melde Dich doch einfach bei Dekanatsjugendreferentin Regina Dumke (01523-4292753). Dort erfährst Du mehr.

Weil wir uns freuen, wenn sich genügend jugendliche Mitarbeiter/Innen finden, die das Camp zu dem machen, was es ist, sollen Mitarbeitern keine Kosten dafür entstehen. Dadurch ergibt sich jedoch automatisch eine Finanzierungslücke, die zunächst für 2012 noch geschlossen werden muss. Ein großes Dankeschön im Namen des gesamten Konfi-Camp-Teams für die bereits eingegangenen Spenden von Architekturbüro Liebberger und Schwarz, Bad Windsheim, Raiffeisenbank Bad Windsheim, Marien-Apotheke Oberzenn, Wetz - Axa Hauptvertretung, Bad Windsheim.

### Spenden gesucht!

Gleichzeitig fehlen uns noch einige Spenden. Es wäre schön und wichtig, wenn sich weitere Firmen finden würden, um unser Jugendprojekt zu unterstützen. Wenn Sie spenden möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Alexander Caesar, Illesheim (09841-8468) oder an den jeweiligen Pfarrer Ihres Ortes. Das zuständige Pfarramt stellt Ihnen für Ihre Spende selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Außerdem besteht die Möglichkeit, auf unserem Camp-Arbeitsheft eine farbig gedruckte Werbefläche zu erhalten.

## Osinggottesdienst

Humprechtsau/Krautostheim. Am Sonntag Trinitatis, 26. Mai, um 10 Uhr beginnt der Freiluftgottesdienst am Osingsee zwischen Humprechtsau



und Krautostheim. Mit dabei sind Pfarrer Hans Löffler und der Posannenchor Oberntief-Unterntief, bei Regen in der Johanniskirche in Krautostheim. Vorsicht, reparaturbedürftige Wegstrecke auf Bad Windsheimer Seite!

## Diakonie

### Woche der Diakonie in Burgbernheim

**Sonntag, 21. April, 10 Uhr**  
St. Johannes Burgbernheim  
**Diakoniegottesdienst**

Die nächsten Abende finden immer im Gemeindehaus Burgbernheim mit Referenten aus der Diakonie statt:

**Montag, 22. April, 19.30 Uhr**  
„Wenn die Seele leidet: Einer erkrankt – alle betroffen. Über die Angehörigenarbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie“

**Dienstag, 23. April, 19.30 Uhr**  
„Was tut meinem Kind gut? Was ist zu viel des Guten? Verwöhnfallen – Verwöhngenuss“

**Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr**  
„Leistungen der Pflegekasse, der aktuellste Stand - Veränderungen durch das Pflegeeneuaustrichtungsgesetz seit 01.01.2013“

**Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr:** „Alt werden – zum Beispiel in Burgbernheim“

**Freitag, 26. April, 19.30 Uhr**  
„Facebook & Co = Internet-sucht? Risiken und Chancen der elektronischen Medien“

## Erste Schule wird gebaut

Mit Freude haben wir im Kongo-Team im Januar erfahren, dass die Planung der Evang.-luth. Kirche im Kongo (EELCo) für die Errichtung von drei Schulen in unserer Partnerdiözese Kongo-West fertig ist. Pfr. Hansen und Diakonin Rimroth von Mission EineWelt, die die Bedingungen im Kongo kennen, haben die Aufstellung geprüft und für realistisch und angemessen befunden. Ich fasse sie hier kurz zusammen:

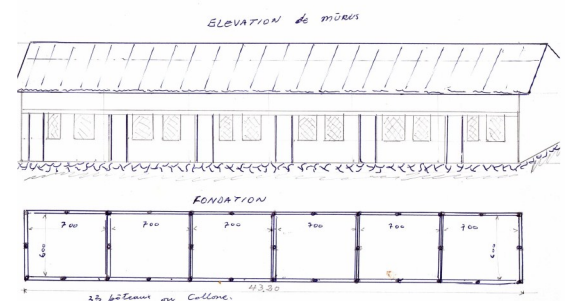
Eigenbeitrag der Partner aus dem Kongo für Sand, Ziegel, u.dgl. 23.010 US Dollar, dazu viel Arbeit in Eigenleistung

Unser Beitrag für Zement, Eisenträger, u. dgl. 44.877 US Dollar (für 3 Schulen).

Für 1 Schule mit 6 Klassenzimmern erbitten die Partner von uns also ca. 15.000 US Dollar, das sind derzeit ca. 11.500 €. Zuerst soll ein Schulbau voll unterstützt werden, und dann später – wenn möglich – weitere. Für diese erste Schule sind inzwischen genug Spenden eingegangen und an die Partner überwiesen worden.

Welche der drei Schulen zuerst gebaut wird, entscheiden die kongolesischen Partner vor Ort. Sie sollen in BOMA, MUDUNU und MBWANZIE entstehen. Boma liegt nahe an der Mündung des Kongo ins Meer, die anderen beiden sind kleinere Orte in Bandundu.

Mechthild Bauer



So soll die Schule im Kongo aussehen:  
6 Klassenräume für insgesamt etwa 350 Kinder.



# Kirchenportrait: St. Blasius Buchheim

## Mitten im Dorf

In einer Grünanlage mit großen Bäumen liegt die Blasiuskirche mitten im Dorf. Schon durch diese Lage lädt sie ein zu Einkehr und Besinnung, Innehalten und Aufatmen. Das passt gut zu ihrem Namenspatron: St. Blasius lebte um das Jahr 300 n. Chr. als Arzt in der heutigen Türkei und gilt als Helfer bei Halskrankheiten, die einem den freien Atem einschnüren...



Erbaut wurde die jetzige Kirche von 1707 bis 1709 für 2269 Gulden. 600 davon schenkte der Landesherr Markgraf Wilhelm den Buchheimern. Natürlich war schon vorher

eine Kirche an dieser Stelle, auf deren Grundmauern die neue errichtet wurde. Durch den Graben um die Anlage kann man noch gut erkennen, dass die vorige Kirche wohl eine befestigte Wehrkirche war.

## Altar mit Engelsköpfen

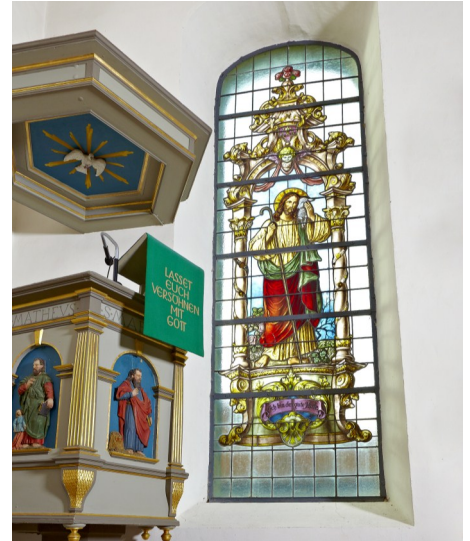
Links und rechts schmücken den Altar vergoldete Ranken mit ausgesprochen menschlich wirkenden Engelsköpfen, unten ein Abendmahlsgemälde und in der Mitte eine schlichte Kreuzigungsgruppe, die erst im 18. oder 19. Jh. entstand. Der Altar selbst stammt noch aus der Vorgängerkirche.

Neben dem Altar können Sie zwei Vortragekreuze entdecken: ein „trauriges“ und ein „strahlendes“. Sie begleiten die Gemeinde bei Beerdigungen oder bei Festen.

## Brenck-Kanzel

Wie viele Kirchen der Umgebung besitzt auch Buchheim eine Kanzel des berühmten Bildschnitzers Georg Brenck d.Ä. aus Bad Windsheim: „Anno 1611 den 6 tag May hat man den Newen predigtstull zue Buchheym uffgericht, welchen gemacht hat Jorg prenck...“

Die Reliefstatuen an den Seiten zeigen die Evangelisten - eine sehr sinnvolle Gestaltung, wird doch auf dieser Kanzel das Evangelium gepredigt. An der Buchheimer Kirchweih am 5.5.2013 steht sie seit genau 402 Jahren.



## Hirtenfenster

Wesentlich jünger ist das Fensterbild „Der gute Hirte“. Es wurde ebenso wie der Kronleuchter zur Renovierung 1910 gespendet. Schauen Sie es sich am besten mittags im Frühjahr oder Herbst an, wenn die Sonne es aufleuchten lässt!

Ganz neu sind das Leseputz und der Osterkerzenleuchter. Beide stellte Roland Endres 2005 für die Kirche her.

## Viele weitere Details...

...und das obige Zitat finden Sie im „Buchheim-Buch“, das N. Scheitacker 2010 zusammengestellt hat.

Kommen Sie, schauen Sie und atmen Sie in der Blasiuskirche auf!

Mechthild Bauer

## Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

30./31. März:	Caesar, Illesheim	04./05. Mai:	Brandenberg, Marktbergel
06./07. April:	Caesar, Illesheim	11./12. Mai:	Bauer, Ergersheim
13./14. April:	Brändlein, Burgbernheim	18./19. Mai:	Brändlein, Burgbernheim
20./21. April:	Brandenberg, Marktbergel	25./26. Mai:	Bauer, Ergersheim
27./28. April:	Caesar, Illesheim	01./02. Juni:	Brandenberg, Marktbergel

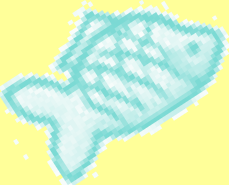
## Telefonnummern der Pfarrämter:

Burgbernheim 09843-97863, Ergersheim 09847-1802, Illesheim 09841-8468, Marktbergel 09843-3922  
Pfarrer Dirk Brandenberg ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer 0981-4878574.

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden.

Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**





Kinder  
&  
Kirche !!!

# Kinderseite



## Kinder und Kirche? Unbedingt!

Warum? **Für Jesus waren Kinder ganz, ganz wichtig!!!**

Eine Geschichte der Bibel erzählt uns davon: Da kommen Eltern mit ihren Kindern zu Jesus. Aufgeregt und bestimmt nicht gerade leise sind sie auf dem Weg zu ihm. Jesus spricht gerade mit Erwachsenen. Als die Jünger den Lärm hören, der immer näher kommt, wollen sie die Kinder und Eltern wegschicken. Aber Jesus kommt ihnen zuvor. Er unterbricht sein Gespräch mit den Erwachsenen, lässt sie einfach stehen. Wütend sagt er zu seinen Jüngern: „Lasst die Kinder zu mir kommen; denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ Er sagt sogar: „Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ Dann nimmt er die Kinder in den Arm und segnet sie.



So, wie Kinder für Jesus wichtig waren, genauso wichtig seid Ihr auch für unsere Kirche, für unsere Gemeinden!

**Wir brauchen Eure Begeisterung, Euer Lachen, Eure guten Ideen.**

Deswegen gibt es in allen unseren Gemeinden auch **extra Gottesdienst** für Euch, Kindergottesdienst! Hier könnt Ihr andere Kinder treffen, zusammen Euren eigenen Gottesdienst feiern, von Gott hören und Euch Eure Gedanken dazu machen. Es ist ein bisschen so wie damals: Eure Kindergottesdienstmitarbeiter machen sich mit Euch zusammen auf den Weg zu Jesus.



Kindergottesdienst heißt zusammen Spaß haben, spielen, malen und bei den verschiedensten Aktionen mitmachen: Kinderbibeltage, Krippenspiel, Stallweihnacht und, und, und.

Neugierig geworden? Schaut doch mal in Euren Teil des Gemeindebriefs- da findet Ihr Termine und Ansprechpartner. Wir freuen uns auf EUCH!



...und zum Schluss

**MINA & Freunde**

...WURDEN ALLE ERFÜLLT VON DEM HEILIGEN GEIST UND FINGEN AN, ZU PREDIGEN IN ANDEREN SPRACHEN, WIE DER GEIST IHNEN GAB AUSZUSPRECHEN.



DAS WÄRE WAS FÜR ENGLISCH, DER GEIST NIE WIEDER KOMMT UND SCHWUPP... VOKABELN LERNEN ...UND FÜR LATEIN



Ein Lied bringt's auf den Punkt:

**Ihr seid die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne Euch geht gar nichts, ohne Euch geht's schief.**

**Ihr seid die Hefe im Teig der Gemeinde, egal was andere meinen, macht bitte mit!**

Eure Pfarrerin Melanie Caesar